# ANTIQUITÄTEN

MÖBEL DES 16.—19. JAHRHUNDERTS, BILDWERKE IN BRONZE, STEIN UND HOLZ, GOLDSCHMIEDEARBEITEN, PORZELLAN UND FAYENCE, MAJOLIKA, STEINZEUG UND HAFNERARBEITEN, KLEINKUNST. MINIATUREN AUS EINER BERLINER PRIVATSAMMLUNG

# CHINA UND JAPAN

GEMÄLDE, KERAMIK, BRONZE- UND CLOISONNÉ-ARBEITEN, TEXTILIEN

# GEMÄLDE ALTER MEISTER

#### AUSSTELLUNG

SONNTAG UND MONTAG, DEN 30. UND 31. MARZ 1924, VON 10 BIS 2 UHR

#### VERSTEIGERUNG

DIENSTAG, DEN 1. APRIL BIS DONNERSTAG, DEN 3. APRIL 1924, VON 10 UHR AB



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122A/B

KATALOG 1917 MIT 10 LICHTDRUCKTAFELN, PREIS 3 GOLDMARK.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur dann der Anspruch auf Händlervergütung berücksichtigt werden darf, wenn die Bescheinigung spätestens bei Erteilung des ersten Zuschlages im Original vorgelegt wird.

## Verkaufs-Bedingungen.

- 1. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Goldmark (4,20 Goldmark = 1 Dollar U. S. A.). Verspätete Zahlungen sind bankmäßig zu verzinsen und etwaige entstandene Schäden zu ersetzen.
  - Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über, so daß das Kunst-Auktionshaus für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen nicht verantwortlich ist.
- 2. Bis zu 100 M. wird um mindestens 1 M., über 100 M. um mindestens 5 M. gesteigert.
- 3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden; nach erfolgtem Zuschlag können keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet, insbesondere nicht die Vollständigkeit und Erhaltung einzelner Bücher und Werke. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
- 4. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
- 5. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
- 6. Zur Zuschlagsumme wird ein Aufgeld von 20% vom Käufer erhoben.
- 7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
- 8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
- 9. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Der Katalog enthält nur Gegenstände aus fremdem Besitz.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin W 35.

### ERSTER TAG:

### Dienstag, den 1. April 1924, von 10 Uhr ab

#### **ANTIQUITÄTEN**

MÖBEL DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS. BILDWERKE IN BRONZE, HOLZ UND MARMOR. GOLDSCHMIEDEARBEITEN. KERAMIK.

#### GEMÄLDE ALTER MEISTER.

(Nr. 1-232)

- 1-7. Konvolut römischer Bronzen. Sieben Verzierungsteile eines Gefäßes: Figurengruppe (Griff), Ringgriff mit Weinranken, männliche Büste (Applique), vier Löwenmasken.
- 8. Römische Bronzeschale mit getriebenen Ornamenten. Durchm. 30 cm.
- 9. Pulverhorn in Ringform mit Silberbeschlag, reliefiert: Hunde und Jagdtiere.
- Holzschnitzerei: Liegende Sarkophagfigur Johanns III. von Schweden. 17. Jahrh. Auf Sockel
   Ein Paar Kirchenleuchter. Kupfer, getrieben und versilbert, dreiseitiger Fuß, hoher Schaft.
   Jahrh. H. 55 cm.
- 13-14. Ein Paar desgl. Zinn, ähnliche Form, kräftig gegliedert. 17. Jahrh. H. 47 cm.
- 15-16. Ein Paar Wandspiegel mit Leuchterarm, Holz, geschnitzt und vergoldet, in Form von Barockkartuschen. Anf. 18. Jahrh.
- 17. Holzfigur. Frauengestalt: Allegorie des Glaubens. 18. Jahrh. H. 26 cm.
- 18. Desgl. Modell einer Gartenfigur: junge Frau in Zeittracht, aus einer Vase Wasser gießend.
  18. Jahrh. H. 21 cm.
- 19. Laute mit Kontrabässen. Durchbrochenes Schalloch, der Hals in einem geschnitzten Grotesken-Doppelkopf endend. 18. Jahrh.
- 20. Mandoline, geschnitzt und reich in Perlmutter und Perlmutter eingelegt. Zettel: Gio: Battista Fabricatore 1789, Napoli. Prov. Nachlaß Arnold Böcklin.
- 21. Klingelbeutel, roter Samt, gestickt, Fassung mit Griff von Silber, reliefiert. 18. Jahrh.
- 22. Kristallschale auf Bronzesuß, erstere mit Quaderschliff, letzterer reliesiert. Um 1820.
- 23. Riechdöschen in Silberfassung, Maleremail: große Blumen auf weißem Grund. Zweiteilig. 17. Jahrh.
- 24. Desgl., herzförmig, mit Deckel. Weiß emailliert, mit Silbereinlagen (Zweige und Vogel) und Halbedelsteinen. Um 1700.
- 25. Etui mit Schere, Silberfiligran, mit Schildchen in Maleremail und Halbedelsteinen. 18. Jahrh.
- 26. Orientalisches Frauengewand, ärmellos, dunkelvioletter Samt mit sehr reicher Stickerei und Bortenbesatz in Gold.
- 27. Kasel, weiße Seide, reich gestickt in Bunt und Gold, die Stäbe mit Ornamenten, die Seiten mit Blütenzweigen. Im Futter Widmungsinschrift. 18. Jahrh.
- Phantasiegewand, beiderseits geschlitzt, die Ärmel mit lang herunterhängenden geschlitzten Enden. Hellrote Seide mit goldgestickten Blumensträußen und Goldbortenbesatz. Um 1700.
- 29. Standkreuz, Holz, geschnitzt (biblische Darstellungen) in Silberfassung, auf Fuß und profiliertem Schaft. Glasperlen und Korallen. 18. Jahrh. H. 28 cm.
- 30. Große Apothekervase mit Reliefmasken und Tierkopf-Griffen. Blaudekor: Figurengruppen in Landschaft und Inschriftband. Savona, Marke Levantino, 18. Jahrh. H. 44 cm.
- 31. Barock-Garderobenschrank, Eiche; abgeschrägte Kanten, vertiefte Felder, kräftig geschwungenes, gebrochenes Gesims, geschnitzt. Erste Hälfte 18. Jahrh.

32a-e. Biedermeierzimmer, Mahagoni mit Linienintarsien: geschnitztes Sofa, runder Tisch, vierbeinig, vier Stühle, Kommode, halbrunder Eckaufsatzschrank; graugemusterter, grüner Bezug.

33. Barock-Garderobenschrank, Eiche und Nußholz, mit Bandintarsien. Flach erhabene Füllungen mit gekröpfter Umrahmung, abgeschrägte Ecken.

34. Louis-XVI.-Garderobenschrank, helles Buchenholz, schwarz abgesetzt, mit flacher Schnitzarbeit und Intarsien; abgeschrägte Ecken, Gesims mit erhöhter Mitte. (Leicht beschädigt.)

- 35a-g. Biedermeier-Zimmer, hell Birke mit schwarzgrünem Bezug: Sofa, runder Tisch, vier Stühle, Bücherschrank, Zylinderbureau, Kommode, Eck-Aufsatzschrank. Mit schwarzen Linienintarsien.
- 36. Pfeilervitrine, hell Mahagoni, mit geschweifter Sockelschublade und zwei Säulen, Gesims gegliedert. Dreiseitig verglast (beschäd. Spiegelrückwand). Biedermeier.

37. Offenes Gestell, ähnlicher Aufbau, hell Mahagoni. Spiegelrückwand. Biedermeier.

- 38. Runder Biedermeier-Spieltisch, Mahagoni, bunt intarsiert, dreinbein. Gestell, vier Schubladen.
- 39. Armbrust mit Winde, sehr reich verbeint, die Gravierungen (Blatt- und Blumenwerk, Vögel u. a.) schwarz eingerieben. Deutsch, um 1600.
- 40. Deckelkassette aus Holz mit Reliefauflagen. Im Deckel ovales Aquarell: antike Opferszene. Auf dem Spruchband des schwebenden Puttos: J. M. Z. W. J. W. G. (Ihrer Majestät zur Widmung Johann Wolfgang Goethe.) Im Innern ein Amtssiegel.

41. Kupfervergoldete Deckelkanne, persische Form, mit Ausgußrohr, Deckel mit Schraubverschluß. Scharf ziselierter Blumendekor auf gekörntem Grund. 18. Jahrh. H. 30 cm.

Abh Tafel 9

- 42-43. Halskette aus ovalen und viereckigen Topasen in silberner Kastenfassung mit zwei Hängetropfen, goldene Schließe. Um 1800. Hierzu Teil eines Halsschmuckes, Silber, mit Halbedelsteinen.
- 44. Chines. Porz.-Krug, europäische Form, in Silberfassung. Gewölbter Deckel (reich graviert) und Fußring. Vasen und Blumen in Blau-Rot-Gold. 18. Jahrh. H. 18 cm. Abb. Tafel 8
- 45. Fayencekrug, breite Form, in Zinnfassung, reiche figurale Chinesenmalerei in Blau. Hanau, Ende 17. Jahrh. (Deckel datiert 1690, m. Hanauer Zinnstempel.)

  Abh. Tafel 8
- 46. Standuhr auf Wandkonsole, holzgeschnitzt, grün bemalt und vergoldet. Gehäuse mit Festons und Vase zwischen Greifen. Konsole mit Engelbüste und Festons. Ende 18. Jahrh.
- 47. Innungspokal mit Deckel, flach geriefter Korpus auf hohem Schaft mit vier Widmungsschildern. Als Deckel Figur: römischer Krieger. Kupfergetrieben und graviert, versilbert. Deutsch. 18. Jahrh. H. 38 cm.
- 48. Kupfergetr. Weinkanne mit Resten von Versilberung und Vergoldung. Birnförmiger Korpus, ovaler Fuß, als Schaft Delphin. Deutsch. Ende 17. Jahrh. H. 28 cm. Abb. Tafel 9
- 49. Kaminuhr. Weißer und schwarzer Marmor und reicher Bronzebeschlag. Sockel als Terrasse mit zwei Obelisken, die das walzenförmige, von einer Vase gekrönte Gehäuse flankieren. Bez.: Gavelle, Paris. Ende 18. Jahrh.

  Abb. Tafol 9
- 50-51. Ein Paar Armleuchter, Bronze, vergoldet, dreiarmig. Als Schaft kniende unvergoldete nackte Frauen. Roter Marmorsockel mit Puttenplakette. Französisch. Ende 18. Jahrh.
- 52. Große alte Monstranz, kupfergetrieben und vergoldet. Um den Hostienbehälter ein Rebenkranz. 18. Jahrh. H. 58 cm.
- 53. Monstranz, Kupfer, vergoldet, mit getriebenen Blumen, gotisierendem Nodus und aufgelegten Engelköpfen. Widmungsinschrift. Datiert 1669.

  Abb. Tafel 7

54. Alte friesische Truhe mit geschnitzter Front.

- 55. Breiter Stollenschrank, Eiche. Zwei breitere und zwei schmälere Türen übereinander. Vorn Maßwerk-, an den Seiten Faltwerkschnitzerei. Im Stil der rheinischen Spätgothik.
- 56. Büfett, beide Teile zweitürig, unten Säulen, Oberteil zurücktretend. Zwei Figuren als Träger des Gesimses. Reich geschnitzt. Im Stil der flämischen Renaissance.
- 57. Altar. Dreiteiliges Gehäuse mit Maßwerk und Rankenaufsatz, darin drei Holzfiguren, bunt bemalt: Madonna mit Kind, heiliger Bischof und jugendlicher Heiliger mit Buch. Thüringisch, Anf. 16. Jahrh.

- 58. Großer Tyroler Schrank in reichstem gotischem Stil, mit durchbrochener Schnitzerei (Vögel zwischen Weinranken und Maßwerk). Zwei gleiche, zweitürige Teile auf Sockel, hoher Aufsatz. Eisenbeschlag.
- 59. Tischvitrine in Louis-XVI.-Stil, reich geschnitzt und vergoldet. Gestell mit seitlichen Stützen (Flügelhermen).
- 60. Desgl., ebenso, mit vier kannelierten Füßen. 18. Jahrh.
- 61a-c. Salongarnitur in Louis-XVI.-Stil: Sofa, vier Sessel, ovaler Tisch mit Marmorplatte und Zwischenboden. Vergold. geschnitzte Gestelle, roter Damastbezug.
- 62. Halbhoher Schrank, Louis-XVI.-Stil, zweitürig, Rosenholz mit bunten Blumenintarsien, reichem Bronzebeschlag und weißer Marmorplatte.
- 63. Schrankpostament, Säulenform. Mahagoni mit reichem Bronzebeschlag. Empire.
- 64. Schreibkommode, vorgewölbte Front mit drei Schubkästen, Aufsatz mit Klappe zwischen vorspringenden Wangen. Nußholz mit mehrfarb. Intarsien: Ranken u. a. Bronzebeschlag. Ende 18. Jahrh.
- 65. Dielenuhr, Nußholz mit Bronzebeschlag, Gehäuse mit schwarzen Säulen. 18. Jahrh.
- 66. Ölporträt, Augsburg um 1600: Junge Frau in reicher Tracht an einem Tisch, auf dem ein Hündchen liegt. Kniestück. Kupfer. 15×11,5 cm. Alter geschn. G.-R.
- 67. Ovales Porträt, Aquarell: Junge Dame, Halbfigur, die Hände auf einer Brüstung übereinander gelegt. Wohl von A. Naumann, erste Hälfte 19. Jahrh. H. 29 cm. G.-R.
- 68. Gerahmte Gouache von W. Barth: Vue de Berlin prise du coté du Voigtland.
- 69. Ölporträt, englisch, zweite Hälfte 18. Jahrh.: Brustbild einer jungen Dame; blaues Kleid, violetter Umhang, großer Hut. 73×60 cm.
- 70. Französisch, um 1700: Badende Diana im Wald. Lwd. 33×29 cm. G.-R.
- 71. Ölporträt von K. Seeger, um 1820: Jüngerer Herr in schwarzem Rock, mit Vatermörder. Lwd. Sign. 26×35 cm. G.-R.
- 72. J. C. Dahl, Schule, Dresden um 1850. Königssee, im Hintergrund Hohe Höll, mit Hirtenstaffage. Lwd. 41×34 cm. G.-R.
- 73-75. Drei Ölbilder, Anfang 19. Jahrh. Rheinlandschaften. Malpappe. 54×9 cm. G.-Leisten.
- 76. Gouachemalerei, Wirtshausbild: Zwei zechende Bauern mit alter Wirtin. Holländ. 17,5×22 cm.
- 77. Deutsch, 18. Jahrh. Landsch. mit Dorf und Bauern bei der Heuernte. Aquarell. 54×60 cm. S. R.
- 78. Desgl. Hügelige Landschaft mit Figurenstaffage. Aquarell. 44,5×61 cm. S. R.
- 79. Nach Egbert van Heemskerk. Drei Raucher. Holz. 21×27 cm. S. R.
- 80. Nach Rembrandt. Kopf eines Mannes mit weißem Kragen. Lwd. auf Pappe. 33×25 cm. S. R.
- 80a) Nach G. Seghers: Madonna im Blumenkranz. Lwd. 61×51 cm. S. R.
- 80b) Gerahmtes Aquarell: Entwurf zu einem Fächer. Sign.: F. Laßmann.
- 80c) Italienisch, 17. Jahrh.: Kreuzigung. 96×66 cm. Geschnitzter G.-R. der Zeit.
- 80d) Deutsch, 18. Jahrh.: Porträt einer jungen Dame, Halbfigur, hellrotes Kleid mit dunkelblauem Einsatz. 66×47 cm. G.-R.
- 81. Italienisch, 18. Jahrh. Bildnis einer Dame mit Blumen in der Hand. Halbfigur. Lwd. 72,5×59 cm. Alter geschnitzter S. R.
- 82. Deutsch, um 1780. Brustbildnis einer Hofdame. Lwd. 66×53 cm. G.-R.
- 83. G. P. Rugendas (1666-1742). Die Schlacht bei Lützen. Lwd. 42×52 cm. G.-R.
- Abb. Tafel 2
- 84. Franz Xaver Palcko (1727-1767). Der heilige Nepomuk. Lwd. 104×75 cm. Alter R.
- 85. A. Victoryns. Mitte 17. Jahrh. Singende Bauern: Das Gehör, aus der Folge der fünf Sinne. Holz. 23×33 cm. G.-R.

  Abb. Tafel 2
- 86. Venezianischer Meister. 18. Jahrh. Ansicht von Venedig. Lwd. 67×93,5 cm. Alter G.-R.
- 87. Franz Krüger? Brustbild Friedrich Wilhelm III. Lwd. 30,5×25 cm. G.-R.
- 88. Jacob de Wet (1610—1671). Die drei Männer im feurigen Ofen. Figurenreiche Komposition. Holz. 61×85 cm. S. R.

  Abb. Tafel 1
- 89. Italienisch, 17. Jahrh. Sonnenaufgang. Allegorische Darstellung mit vielen Putten. Lwd. 63×48 cm. Alter geschnitzter R.
- 90. Henry Ritter. In der Seemannskneipe. Lwd. Monogr. 32×35 cm. G.-R.

- 91. Isaac de Moucheron (1670-1744). Gebirgslandschaft mit Fluß. Lwd. Sign. 26×36 cm. S. R.
- 92. Kölnischer Meister um 1550. Der heilige Hieronymus in Landschaft. Holz. 50×37 cm. Alter R.
- 93. Meister mit dem Papagei (Köln um 1530). Lucretia. Halbfigur. Holz. 44×29 cm. G.-R.

Abb. Tafel 2

- 94. Giovanni Antonio Sogliani? (1482—1544). Madonna mit Kind. Halbfigur. Lwd. 33×24,5 cm. Silberner R.

  Abb. Tafel 2
- 95. Willem van Diest (von 1610 bis nach 1663). Schiff im Sturm. Holz. 26×33 cm. G.-R.

96. Alter Kalender. Kupferstich. S. R.

- 97-99. Drei Louis-XVI.-Stühle, vergoldete, geschnitzte Gestelle, erdbeerfarb. Seidenbrokatbezüge der Zeit (Blumenmuster).
- 100. Bauernstuhl, bunt bemalt, die Rückenlehne als Blumenvase gestaltet. Louis XVI.

Abb. Tafel 3

- Desgl., geschnitzte Lehne: Zwei Putten mit einer Vase, aus der ein Kopf hervorwächst.
   Jahrh.
- 102a-b) Garnitur, Gestelle geschnitzt, grün gestrichen und vergoldet, geschweifte Füße, durchbrochene Lehnen: Ecksofabank und fünf Stühle. 18. Jahrh. Bezug: Goldbrokat der Zeit, mit großen Blumenranken.

  Abb. Tafel 3
- 103. Louis-XVI.-Tisch, geschweifte Beine mit gekreuzter Querverbindung, durchbrochene Zargen. Reich geschnitzt und vergoldet, auf braunem Grund. Marmorplatte.
- 104. Halbhoher italienischer Schrank, eintürig, mit Schublade, reich geschnitzte Front mit Hermen und Masken. 16. Jahrh.

  Abb. Tafel 3
- 105. Italienischer Kabinettschrank, Unterteil zweitürig mit Nischen, auf Löwen stehend; Oberteil mit Klapplatte, als Plattenstützen geflügelte Büsten. An den Ecken übereinandergestellte vollrunde Einzelfiguren, hinter der Platte Architekturfront, mit Figuren ausgestattet. 16. Jahrh. H. 160, Br. 85, T. 50 cm.

  Abb. Tafel 3
- 106. Kleine Truhe, länglich achteckige Form von Säulen umgeben, mit verkröpftem Sockel und Gesims. Füllungen mit gravierten Elfenbeinplatten. Eisenbeschlag. Anfang 17. Jahrh.
- 107. Bronzemedaille von G. Dupré. Maria von Medici. Sig. und dat. 1624.
- 108. Elfenbein-Tryptichon, geschnitzt: Christi Verklärung. Rheinisch, 17. Jahrh. H. 10,5 cm.
- 109. Marcolini-Gruppe: Junges Ehepaar mit ihrem Kind auf dem Schoß, hinter ihnen ein größerer Knabe, Seifenblasen machend. Modell von Acier. Bunt bemalt. (Leicht beschäd.) Marke. H. 23 cm.
- 110. Französische Standuhr auf Wandkonsole, sehr reicher Bronzebeschlag. Rocailleformen mit Masken und Figuren, als Bekrönung sitzender Putto, das Gehäuse mit dunklem Schildpattbelag. 18. Jahrh.
- 111. Fürstenberger Biedermeier-Tafelservice, 116 Teile. Goldrand und Goldblätter. Terrine, 2 große und 2 kleine Saucièren, 2 Gemüse- und 2 Kartoffel-Näpfe, 8 Schüsseln, 10 Kompottschüsseln, 18 große tiefe, 53 große flache und 18 kleine Teller.
- 112. Holzrelief, bunt bemalt: Jäger mit erlegter Beute, als Hintergrund Dorfstraße. Der halbkreisförmig abgeschlossene Rahmen mit Girlande. Westfälisch. Ende 18. Jahrh. H. 80 cm.
- 113. Elfenbeinschnitzerei. Brunnenartiger Aufbau, als Bekrönungsfigur sitzender Hirte, auf geschweiftem Sockel. 17. Jahrh. H. 25,5 cm.
- 113a. Japanische Bronze. Priesterliche Gestalt mit Schriftrolle, auf einem Karpfen reitend.
  18. Jahrh. H. 16 cm.
- 114. Spielkartenkassette. Bronze-Deckel und weitere Verzierung in Pietra-dura, innen Polisander. Hierzu gravierte Perlmutter-Spielmarken. (Deckel gesprungen.)
- 115. Kleine Porzellan-Ampel. Fassung mit Satyrmasken und Ketten. Bronze. Empire.
- 116. Bronze-Deckelväschen. Fuß, Flammenknauf und drei Widderköpfe vergoldet. Berlin, um 1800. Marmorsockel. H. 24 cm.
- 117-18. Zwei Fayencesiguren: Jugendlicher Gott (Aktfigur) und Gärtnerin in Zeittracht. (Repar.) Deutsch, 18. Jahrh. H. 69 bzw. 73 cm.
- 119-20. Zwei Sèvres-Reliefmedaillons, weiß auf blau: Napoleon und Marie-Louise. Eingeritzt:
  A. B. Anfang 19. Jahrh. Durchmesser 7,5 cm.
- 121-22. Ein Paar Bauernschüsseln, tiefe Form. Blaudekor, m. scherzhaften Liebesreimen. 18. Jahrh.

- 123. Nadelbüchse, Buchsbaum, geschnitzt, reich gegliedert, als Bekrönung Judith und Holofernes.
  17. Jahrh. Lg. 11 cm.
- 124. Renaissancemörser, Bronze. Zwei reliefierte Henkel und zwei Reliefzonen (Ranken und Vögel). Inschrift: Heinrichter Horstmefecitanno 1607. Norddeutsch. H. 14 cm.
- 125. Meißener Teekanne mit Untersatz, kuglig, hoher Bügelhenkel aus Bronze mit Porz.-Griff, bemalt mit bunten Frucht- und Blumenstücken. Untersatz rocailliert mit freiplastischen Blumen zur Aufnahme einer Lampe. 18. Jahrh. (Repariert.)
- 126-27. Ein Paar Barock-Kameen, oval: Cäsarenköpfe. Grün auf dunkelrotem Grund. Um 1700. H. 8 cm. Br. R.
- 128-29. Ein Paar Wedgwood-Reliefmedaillons, oval: Herrenporträts. Weiß auf schwarz. Stempelmarke und geritzter Namenszug. Ende 18. Jahrh. H. 12,8 cm. Br. R.
- 130. Französische Empire-Uhr: Bronzefigur des Merkur (der Flügelhelm vergoldet), in der Rechten das runde vergoldete Gehäuse emporhaltend. Marmorsockel. H. 57 cm.
- 131. Antiker Marmorkopf: junge Frau, die lockigen Haare in einen Knoten gebunden. Marmorsockel. (Hals gekittet.)
- 132. Alte Holzstatuette, Modell für eine Porz.-Figur: Tänzerin. Birnholz. H. 17,5 cm.
- 133. Nadelbüchse, Bernstein. Akanthusblattwerk in Relief. Deutsch, 17. Jahrh. H. 10 cm.
- 134. Stockknopf, Silber. Konische Form, Rankenwerk in Relief. 18. Jahrh.
- 135. Fayenceteller, bläuliche Glasur. Symmetr. Blaudekor aus stilis. Blumen. Als Mittelstück Blumenkorb mit Vögeln. Ansbach, 18. Jahrh.
- 136. Deckeldose aus der Schale einer kleinen Schildkröte. Silberbeschlagen, mit Teilvergoldung. Stempel: N. 18. Jahrh.
- 137. Desgl., Achat, wannenförmig. Silberbeschlag.
- 138. Desgl., ebenso, nierenförmig. Ziselierter und vergoldeter Kupferbeschlag.
- 139. Desgl., Steinnuß: Napoleon zu Pferd, in Relief.
- 140. Altes Necessaire, mit Schlangenhaut überzogen, Silberbeschlag. Inh. kompl., z. T. in Silber.
- 141. Altfries. Gesangbuch (Kiel 1800). Samteinband mit Vorsatz und Silberbeschlag von 1834.
- 142-44. Alt-Holsteiner Silber: Zuckerzange und Rahmlöffel mit roten Glassteinen; Serviettenring. Bruttogew. ca. 90 g.
- 145. Silberne Kette, als Anhänger eine größere und drei kleinere Münzen. Gew. ca. 103 g.
- 146. Desgl., zum Einhaken, mit Münzen und anderen Anhängern. Gew. ca. 66 g.
- 147. Altberliner Eisenschmuck in roter Saffiankassette mit Goldpr.: zwei Ketten, zwei Armbänder, Kamm, Brosche, Vorstecker, Gürtelschließe, ein Paar Ohrringe (1 defekt), drei Kreuze. Reich reliefiert mit Rosen, Kameen u. a. m. Anf. 19. Jahrh.
- 148. Kreußner Apostelkrug in reicher Zinnfassung, auf dem Deckel ein Wappen; Schmelzmalerei: Ornamentstreifen, die Apostel in Relief in der mittleren Zone. 17. Jahrh. H. 17 cm.
- 149-50. Rossebändiger, zwei Bronzegruppen, Empiregüsse, nach den Originalen von Guillaume Coustou d. Ält. H. 51 cm. Marmorsockel.
- 151. Marmorfigur, bez. Po. Bazzanti, Firenze: Junges Mädchen, sitzend, mit Vogelnest. (Leicht beschädigt.) H. 108 cm.
- 152. Franz Stuck: Amazone zu Pferd, die Lanze schwingend. Auf hohem Sockel. Bronze, dunkel patiniert. Ang. erster Originalguß des Künstlers. H. 65 cm. Eichenpostament.
- 153. Bronzestatuette, Kinderakt: Weinendes Knäblein, sich mit der Rechten das Auge wischend.
- Bez.: A. Kraus 1907. Grüne Patina. H. 41 cm.
  154. Silberschale. Die ganze Außenfläche graviert mit der Darstellung der St.-Georgs-Legende, in spätgotischem Stil. Gew. ca. 200 g.
- 155. Ovale Palissyschüssel. Im Spiegel Heinrich IV. im Kreise seiner Familie. Kehle und Rückseite marmoriert, auf dem Rand reiche Renaissanceranken auf violettem Grund. 2. Hälfte 16. Jahrh. (Gekittet und leicht beschädigt.)

  Abb. Tafel 5

- 156. Delft-Flötenvase. Achtkantig gerippt, mit buntem Blumendekor in chines. Stil. 17. Jahrh. H. 43 cm. (In Zinn ergänzt, siehe die auf die Leipziger Schlacht bezügl. Inschrift. Provenienz: Nachlaß Joh. Orth.)
- 157. Relief, Sandstein: Beweinung Christi. Süddeutsch. Um 1520. 40×43 cm. (Beschäd.)
- 158. Holzgruppe, bemalt, in Nachahmung von Bronze: Herakles, den kretischen Stier bändigend.

  Ober-Italien, erste Hälfte 16. Jahrh. H. 24,5 cm. Holzsockel.

  Abb. Tafel 4
- 159. Leuchterengel, holzgeschnitzt, bunt bemalt und vergoldet, kniend. Deutsch. Ende 15. Jahrh. H. 22 cm.

  Abb. Tafel 4
- 160. Holzfigur, karikierte M\u00e4nnergestalt: Tanzmeister mit Pochette. 18. Jahrh. Auf Sockel. H. 27 cm.
  Abb. Tafel 4
- 161. Desgl., bunt bemalt: "Perkeo". 18. Jahrh. H. 22 cm.
- 162. Alte Holzgruppe, bunt bemalt, Fleischteile aus Bein: Allegorie des Kampfes der römischen Kirche gegen die Ketzerei. 17. Jahrh. H. 24 cm. Vergold. Holzsockel. (Ein Bein fehlt.)
- 163. Wachsbossierung: Brustbild Schillers, antikisierend. Alter ovaler, silbervergold. Rahmen.
- 164. Acht Damenbrettsteine. Reliefmedaillons aus weißer Masse auf blauem Grund, Porträts vornehmer Persönlichkeiten. 16. Jahrh. Holzgeschnitzter Barockrahmen.
- 165. Sechs desgl., ebenso. In holzgeschnitztem Barockrahmen.
- 166. Miniatur-Kabinettschrank. Ebenholz, mit sehr reichen Elfenbeinauflagen. Zweitürig, mit Aufsatz, im Innern Schublädchen, im Mittelfach Madonnenfigur. Als Bekrönung Bügelgriff mit liegender allegorischer Frauengestalt mit Totenkopf. Anf. 17. Jahrh. Abb. Tafel 7
- 167. Spanische Deckelkassette. Vorderseite zum Abklappen. Ebenholz, mit reichen Intarsien (Blumenvasen und Tiere) in Bein und farbigen Hölzern. Vergold. Bronzebeschlag. 17. Jahrh. 25,5×34×23 cm. Abb. Tafel 7
- 168. Ital. Majolikaplatte: Reiter in weiter Landschaft. 17. Jahrh. 22,5×15,5 cm. Abb. Tafel 5
- 169. Desgl. Jagddarstellung: Bogenschütze zu Pferd in weiter Landschaft. 17. Jahrh. 27×20 cm.

  Abb. Tafel 5
- 170. Fayence-Deckelvase, weiß, mit buntem, freiplastischem Dekor: Verschiedene Blüten an blattbesetzten Stengeln. Deckelfigur: sitzender Hund. Nordd. (Stralsund?) H. 32 cm. (Bestoßen.) Abb. Tafel 8
- 171. Fayencefigur einer Dame in Reifrock, die Taille bebändert, mit Fächer und bärtiger Maske.
  Bunt bemalt. 18. Jahrh. H. 20 cm. (Repariert.)

  Abb. Tafel 8
- 172. Teekanne, kugelig. Deckel an Bronzekette, blau-rot-goldener Dekor im Stil japan. Porzellane. Marke Adriaen Pynaker. (Gesprungen, Henkel gekittet.)
- 173. Polisander-Sekretär. Unten drei Schubkästen, ausziehbare Klapplatte, obere Türen verglast; Gesims mit Galerie. Leicht geschnitzt. Englisch, 18. Jahrh.
- 174a-e. Biedermeier-Zimmer, Mahagoni, mit Linienintarsien: Sofa mit durchbr. Backen, runder Tisch auf dreibeinigem Gestell, vier Stühle, Kommode, halbhoher Eckschrank. Bunte Seidenbezüge.
- 175. Empire-Spiegel, Mahagoni, mit Bronzebeschlag. Im oberen Feld Adler.
- 176. Bücherschrank, Mahagoni, mit Sockelschublade und Sprossenverglas. Grüne Spanngardinen.
- 177. Große süddeutsche Renaissancetruhe auf Sockel, die Front mit drei flachen Nischen. Reich intarsiert mit Ranken und geometrischen Ornamenten. H. 102, Br. 196, T. 80 cm.
- 178. Würzburger Aufsatzschrank, Nußholz. Vier gedrehte Beine mit geschwungener Querverbindung, der zweitürge Aufsatz mit einem niedrigen Schubkasten; im Innern Fächer, Schubkästchen und Mittelfach. Reichgeschnitztes, gebrochenes Gesims. Bronzebeschlag. Erste Hälfte 18. Jahrh.
- 179. Ovales Waschbecken mit Kanne. Gelber Fond, reicher Golddekor und große bunte mythologische Darstellung. (Orpheus und Eurydice.) Franz. Um 1800. (Kanne am Rand repar.)

  Abb. Tafel 8

- 180a-c. Drei Berliner Teller. Rand und Kehlung vergoldet mit verschied. Blatt- u. a. Mustern in feinster Radierung. Im Spiegel weite Landschaften in Bunt (z. T. m. Beischr.: Königstein, Falkenstein, Schlachtfeld bei Hanau u. a.) Zepterm. mit rot. Strich und Malermarke. Um 1815. Abb. Tafel 8
- 181a-c. Drei desgl. Rand und Kehlung in Zonen geteilt, mit Goldmusterung. Im Spiegel Waldlandschaft mit Hirschen. Marken und Zeit wie oben. (Einer leicht bestoßen.)
- 182. Ovales Medaillon, Elfenbein, geschnitzt: Brustbild August des Starken in hohem Relief. Plattenrüstung mit Mantel, Cordon, um den Hals das goldene Vließ an einem Band. Um 1725. H. 18 cm. Silberrahmen. (Sprünge.)
- 183-87. Satz von fünf Empire-Goldbronzen. Als Träger Delphine. Eine größere und zwei kleinere auf rechteckigem Sockel, mit Kristallschale; zwei runde auf drei Füßen mit durchbrochener Bronzedeckelschale (im Innern Spiritusbrenner). Französisch.
- 188. Kelch, silbervergoldet, Sechspaßfuß, Balusterknauf, durchbr. weißsilberner Korb, reiche Treibarbeit: Engelsköpfe und große Blumen. Deutsch, 17. Jahrh. H. 24 cm. Gew. 545 g.
- 189. Desgl., Kupfer, vergoldet, runder Fuß, birnenförmiger Knauf und durchbr. Korb mit Engels-Abb. Tafel 7 köpfen. Blatt- und Rollwerk. Kuppa Silber mit Teilvergoldung. Deutsch, 16. Jahrh. H. 22 cm. Abb. Tafel 7
- 190-93. Biedermeiergarnitur, Mahagoni, mit Linienintarsien: Sofa, runder Tisch, dreibeiniges Balustergestell, vier Stühle.
- 194. Halbhoher Eckschrank mit verglaster Tür, ähnliche Ausführung.
- 195. Vitrine mit Sockelschublade und Spiegelrückwand, dreiseitig verglast (eine Scheibe fehlt), in ähnlicher Ausführung.
- 196. Kleiner Schreibtisch in ähnlicher Ausführung.
- 197. Bücherschrank, in ähnl. Ausführ., die vergl. Türen mit Sprossenwerk in Kreisabschnitten.
- 198. Biedermeier-Spiegel, Mahagoni, mit Bronzebeschlag; im Giebelfeld Sphinx.
- 199. Garderobenschrank mit zwei Sockelschubladen, vertiefte Füllungen mit drei Pilastern und geschnitzten Reliefauflagen; gerades Gesims. Band- und Flächenintarsien. Südd., 17. Jahrh.
- 200. Psombüchse, Silber, auf ovalem Fuß. Löwe als Träger des birnenförmigen Gefäßes an mehrfach gewundenem Stiel. Getrieb. und grav. 17. Jahrh. H. 18,5 cm. Gew. ca. 150 g.
- 201. Desgl. Durchbr. Kugel, in getr. Silber mit spitzem Hütchen, Ranken und Blumen. Um 1600. Gew. ca. 60 g.
- 202. Große ovale Schale auf Fuß, gebuckelt, silbervergoldet. Gew. ca. 1100 g.
- 203. Desgl., gegliedert, mit großen und kleinen Buckeln. Gew. ca. 1310 g.
- 204. Berliner Frühstücks-Service: Tablett, Kaffeekanne, zwei Sahnengießer (einer mit Griff, beide ohne Deckel), Zuckerdose, fünf Tassen mit sechs Untertassen. Verschiedene Modelle. Zeptermarke. (Einige Teile leicht bestoß., Kanne leicht rep.) 18. Jahrh.
- 205. Desgl.: Tablett, zwei Deckelkannen, Zuckerdose, zwei Tassen mit Untertassen, zwei Löffel; strohgelber Osierrand mit Goldzweigen (eine Kanne glatt) und Zweige mit Vögeln, Schmetterlinge u. a. in Bunt. Zeptermarken. 18. Jahrh.
- 206. Fünfkerziger Armleuchter auf kubischem Sockel, Holz, reich geschnitzt und vergoldet. 18. Jahrh. Provenienz: Fürstbischof von Peterneck.
- 207. Elfenbeinfigur auf Sockel: Temperantia. H. 21 cm. Empire. (Leicht repariert.)
  208. Altmeißener Gruppe: Sitzender Kavalier, Wein einschenkend, ihm gegenüber steht die Dame. Backwerk in der Schürze, Becher in der Hand. Reicher Rocaillensockel, bunte Bemalung. Schwertermarke. H. 19 cm. (Leicht repariert.)
- 209. Desgl.: Vier Putten als Jahreszeiten, unter einem Baum. Bunt bemalt. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh. H. 19 cm. (Repariert.)
- 210. Altmeißener Miniatur-Väschen mit Drachendekor in Eisenrot und Gold. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 6,5 cm.
- 211. Putto als Advokat in Talar, mit zwei Geldsäcken u. Allongeperücke. Bunt bemalt. Marke: W. Wegely, um 1755. H. 11 cm. (Beschädigt.)

- 212. Elfenbeinstab, geschnitzt, als Griff zwei Löwenköpfe, von einer Hand zusammengehalten, der Stab abschnittweise gemustert. In romanischem Stil. Lg. 47 cm. (Leicht repariert.)
- 213. Altmeißener Deckelterrine, gewellte Rokokoform, auf vier Löwenfüßen, als Knauf Putto mit Blumenkorb. Puttengruppen im Freien, durch schmale Bänder getrennt, letztere abwechselnd blau mit Goldadern bzw. weiß mit Goldrand. H. 34 cm.
- 214. Große ovale Deckeldose auf schmalem Fuß, Elfenbein, sehr reich geschnitzt mit Spuren von Vergoldung: Fliegende Phönixe in Wolken, Bäume, Vögel u. a. Tiere. China, 18. Jahrh. Durchm. 18 cm. (Leicht bestoßen.)
- 215. Meißener Gruppe: Der Charlatan, neben ihm ein Affe. Bunt bemalt. Schwertermarke. 18. Jahrh. H. 14,5 cm.
- 216. Pieifenkopf, "Eisenporzellan". Poliert und bis auf die rote Schicht geschnitten. Rosetten u. a. Ornamente.
- 217. Teekännchen mit Deckel, Böttger-Steinzeug, schwarz glasiert, mit Goldspitzengehängen zwischen den Wellungen. Meißen, um 1715.
- 218. Silberne Deckeldose. Flache gebogte Form. Anf. 18. Jahrh. Gew. ca. 100 g.
- 219. Reliquiar. Tryptichon. Silber, getrieben, unter Glas. Reliquien auf gestickter Unterlage zwischen Blumen aus Bouillonfäden mit Perlen. 18. Jahrh.
- 220-21. Ein Paar silberne Louis-XVI.-Leuchter. Plinthenfuß, achteckiger Schaft, getriebenes Blattwerk. Zwei Stempel. Gew. ca. 480 g.
- 222-23. Ein Paar silberne Leuchter. Achteckiger Fuß, Balusterschaft, reich gegliedert. Erste Hälfte 18. Jahrh. Gew. ca. 645 g.
- 224. Gesangbuchhülle. Zwei Deckelplatten, durch schmale Glieder verbunden, durchbrochen und graviert: Rankenwerk und Einhorn. 17. Jahrh. Gew. ca. 125 g.
- 225. Holzfigur eines zerlumpten Landstreichers mit Drehleier. 17. Jahrh. H. 26 cm.
- 226. Desgl., ähnliche Darstellung, mit kleiner Tonne unter dem Arm. 17. Jahrh. H. 30 cm.
- 227-28. Ein Paar desgl.: Bettlerpaar, hagere, zerlumpte Gestalten. 18. Jahrh. H. 28 cm.
- 229. Rokoko-Holzfigur auf Akanthussockel, vergoldet: Immaculata. Süddeutsch. H. 32 cm.
- 230. Miniaturmalerei, rund: Landschaft mit Staffage. 18. Jahrh. Durchm. 6 cm. S. R.
- 231. Rosenöl-Flakon. Kristallglas in gravierter Goldmontierung. Erste Hälfte 19. Jahrh.
- 232. Desgl. Porzellan, mit japanisierender Malerei in Blau, Rot und Gold. Goldfassung m. Stöpsel.

# ZWEITER TAG Mittwoch, den 2. April 1924, von 10 Uhr ab

#### OSTASIATISCHES UND EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE.

MÖBEL UND VERSCHIEDENE ANDERE ANTIQUITÄTEN.
MINIATUREN AUS EINER BERLINER PRIVATSAMMLUNG.
CHINESISCHE UND JAPANISCHE KERAMIK, TEXTILIEN, BRONZE- UND
CLOISONNÉ-ARBEITEN U. A. M., CHINESISCHE GEMÄLDE.

Nr. 233-481.

- 233-36. Vier Biedermeier-Wandspiegel in verschiedenen Ausführungen. (Ohne Scheiben.)
- 237-40. Vier desgl., dabei zwei mit Scheiben.
- 241. Dielenuhr, Esche, dunkel poliert, schwarz abgesetzt (ohne Werk). 18. Jahrh.
- 242. Wandspiegel, Louis-XVI.-Stil, weiß mit Gold, reicher Aufsatz aus Kränzen u. a.
- 243. Biedermeier-Nähtisch, Mahagoni, viereckig, auf Balusterfuß.
- 244. Biedermeier-Spieltisch, Mahagoni, rechteckig.
- 245. Desgl., Mahagoni, mit Bandintarsien, vierbeiniges Gestell.
- 246-47. Zwei Stühle, Eiche, Rokoko bzw. Louis XVI.
- 248. Kleiderschrank, Mahagoni, in Sekretärform, mit Säulen u. geschnitzt. Kapitälen. Biedermeier.
- 249. Biedermeier-Kommode, Mahagoni, mit drei Schubkästen und Säulenfront.
- 250-51. Zwei Holzschnitte, China oder Japan, ägypt. Darstellungen.
- 252-53. Zwei chinesische Gemälde: Blütenzweige mit Vogelpaar. Seide.
- 254-55. Zwei desgl., ähnlich.
- 256-57. Zwei desgl.: Blütenzweige. Seide.
- 258-59. Zwei desgl., ähnlich.
- 260-62. Drei desgl., ähnlich.
- 263. Chinesischer Knüpfteppich, dunkelblau, Musterung in hellblau und weiß, im Spiegel Reihen von Symbolen, in der Borte Mäander. Gr. 360×430 cm.
- 264-65. Zwei chinesische Gemälde: Geräte verschiedener Art. Seide.
- 266-67. Zwei desgl., ähnlich.
- 268. Eins desgl.: Päonienzweige mit Knospen und Blüten. Papier. (Etwas beschädigt.)
- 269-70. Zwei chinesische Gemälde: Granatapfelzweige mit Blüten und Früchten und Schmetterlinge auf dunkelblauer Seide.
- 271-72. Zwei desgl., ähnlich.
- 273. Samarkandteppich, hellroter Grund, Spiegel mit stilisierten Blumen und drei Medaillons, geometrische Borte. Gr. 215×380 cm.
- 274-75. Zwei desgl.: Blütenzweige. Seide.
- 276-77. Zwei desgl., ähnlich.
- 278-79. Altes Pilgerfläschchen, Steinzeug. Wappenglas, Schmelzmalerei. "Magdeburg 1614."
- 280. Chinesische Porzellanfigur, unbemalt, priesterliche Gestalt, einen Schuh in der rechten Hand haltend. (Hand und Schuh beschädigt.) H. 32 cm.
- 281-82. Zwei Fayencefiguren, sitzende Göttinnen. Nachbildungen von Blanc de Chine-Figuren.
- 283-84. Zwei rote Steinzeugschälchen, chinesisch, symmetrischer Reliefdekor. (Aus dem Dresdener Johanneum.) 18. Jahrh.
- 285. Bronzestatuette: Jugendliche Götterfigur, nackt, mit Wehrgehänge. H. 14 cm.

286. Desgl. Heiliger mit Buch. 17. Jahrh. H. 9 cm.

287. Bronzebüste: Cäsarenkopf auf rotem Marmorsockel mit Goldbronzebeschlag. Französisch Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 21 cm.

288. Elfenbeinminiatur, rund: Die Kaiserin Josephine. Durchmesser 10 cm. G.-R.

- 289. Desgl., viereckig: Knabe; blondes Lockenhaar, romantisches Kostüm. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 5,8 cm. Gerahmt.
- 290. Desgl., oval: Junge Dame; rote Taille, dekolletiert, großer schwarzer Hut. Ende 18. Jahrh. H. 4 cm. Br. Kaps.
- 291. Desgl., ebenso: Damenbrustbild; gepuderte Haare, rote Taille mit Einsatz. 18. Jahrh. H. 3 cm. S. R.
- 292. Desgl., viereckig: Herrenbildnis; Allongeperücke, goldgestickter weißer Rock, weißes Halstuch. Erste Hälfte 18. Jahrh. 6×8 cm. Gerahmt.
- 293. Desgl., ebenso: Dame; gepuderte Haare mit Blumen, dekolletiertes blaues Kleid mit braunem Besatz, Spitzenmanschette. 18. Jahrh. 5,2×7,2 cm. Br. R.
- 294. Desgl., oval: Älterer Herr mit Zopf; brauner Rock, karrierte Weste. Um 1775. H. 6,3 cm. Ger.
- 295. Ölminiatur, ebenso: Junge Frau mit hoher Haube, Halsschmuck und rotem Umhang. Zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 6 cm. Gerahmt.
- 296. Elfenbeinminiatur, oval: Brustbild eines kleinen Mädchens mit Blumenkorb; Kleidung schwarzweiß mit Haube. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 6 cm. Gerahmt.
- 297. Desgl., ebenso: Junge Dame; helles Lockenhaar, blaues dekolletiertes Kleid. Um 1820. H. 5,2 cm. Gerahmt.
- 298. Desgl., ebenso: Ältere Dame; dekolletiert, blaues Kleid mit Halsschleife, Kopftuch. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 4,5 cm. Gerahmt.
- 299. Desgl., ebenso: Junge Frau im Profil; breitkrämpiger Hut mit rotem Band. Ende 18. Jahrh. H. 3,5 cm. Gerahmt.
- 300. Desgl., oval: Junge Dame; ein blaues Band im schwarzen Kraushaar, blaues Kleid, brauner Umhang, weißes Brusttuch. Ende 18. Jahrh. H. 5 cm.

  Abb. Tafel 10
- 301. Desgl., rund: Junges Mädchen; Schillerlocken, hochgegürtetes weißes Kleid, blau-weißes Halstuch. Um 1830. Durchmesser 6,5 cm. Br. R.

  Abb. Tofol 10
- 302. Desgl., oval: Herrenbildnis; glattrasiert, Allongeperücke, roter Rock, Spitzenhalstuch. Anfang 18. Jahrh. H. 2,7 cm. Br. Kaps.

  Abb. Tafel 10
- 303. Desgl., ebenso: Dame; dekolletiert, die gepuderten Haare mit Schmuck, das Kleid blau.
  Anfang. 18. Jahrh. H. 2,5 cm. Br. Kaps.

  Abb. Tafel 10
- 304. Desgl., oval: Damenbrustbild; schwarze Haare, gelockt, rotes Kleid mit Halskrause. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 5 cm. Viereckiger Br. R.
- 305. Desgl., ebenso: Brustbild eines Malers; in Mütze und vorn offener Jacke. Zweite Hälfte
  18. Jahrh. H. 3,5 cm. Br. Kaps.

  Abb. Tafel 10
- 306. Desgl., ebenso: Ältere Dame; Tollenhaube und ebensolcher Besatz am blauen Kleid. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Durchmesser 3,3 cm. Br. Kaps.

  Abb. Tafel 10
- 307. Ölminiatur, oval: Junger Feldherr in Plattenrüstung mit Kommandostab vor rotem Vorhang.

  18. Jahrh. H. 8,5 cm. Durchbr. alter Br. R.

  Abb. Tafel 10
- 308. Elfenbeinminiatur, achteckig: Feldherr; glattrasiert, Puderperücke, Plattenrüstung mit rotem Mantel. Anfang 18. Jahrh. H. 4 cm. Kaps.

  Abb. Tafel 10
- 309. Desgl., oval: Junge Dame mit rotblondem Haar; schwarzes Gewand über blauen Ärmeln, Mühlsteinkragen, Korallenhalskette. Anfang 19. Jahrh. H. 7 cm. Gerahmt.

  Abb. Tafel 10
- 310. Desgl., ebenso: Junge Dame; gepudertes Lockenhaar, dekolletiertes blaues Kleid mit Brusttuch und schwarzem Umhang. Ende 18. Jahrh. H. 5 cm. Br. R.
- 311. Grisaillenminiatur, rund: Junger Offizier. Ende 18. Jahrh. Durchm. 6,2 cm. Emaill. Br. R.
- 312. Elfenbeinminiatur, auf viereckiger Platte drei ins Rund komponierte Brustbilder: Friedrich Wilhelm III., die Königin Luise und die Fürstin von Liegnitz. Anfang 19. Jahrh. 6×6 cm. Br. R.
- 313. Desgl., oval: Glattrasierter junger Herr; schwarzer Rock, rot abgesetzte weiße Weste, weiße Halsbinde. Um 1815. H. 6 cm. Rotes Saffianetui.

- 314-15. Ein Paar Elienbeinminiaturen, oval: Ehepaar; er in schwarzem Rock, sie in weißem Kleid m. Schal u. Spitzentuch. Bez.: Grünlerpinx. 1822 Dresde. H. 9 cm. Rechteck. br. R.
- 316. Eine desgl., oval: Junge Dame in weißem ausgeschn. Kleid. Rücks. bez.: Painted by Jh. Pastor, 1804. Englisch. H. 7 cm. Br. R.
- 317. Desgl., ebenso: Dame, weißes Kleid mit rotem Umhang, rotbraune Ringellocken. Um 1830. H. 65 cm. Br. R.
- 317a. Desgl., oval: Preußischer Offizier. Bez.: Drechsler 1796. H. 11 cm. Viereckiger R.
- 317b. Neun Elfenbeinminiaturen verschied. Größe. Mitgl. der gräfl. Familie S al'm. Ende 18. Jahrh.
- 317c. Holzgruppe: Madonna, das nackte Kind auf den Händen liegend. Rotes Gewand, blauer Mantel. Kreis T. Riemenschneiders, Ende 15. Jahrh. H. 80 cm.
- 317d. Figur desgl.: "Vanitas", nackter Putto, auf Totenkopf stehend und Seifenblasen machend. Bemalt. Schwaben, Anfang 16. Jahrh. H. 43 cm.
- 318. Wandspiegel im Barockstil, geschnitzt und vergoldet, mit Seitenhermen und hohem, durchbrochenem Aufsatz.
- 319-20. Zwei Bronzeleuchter, sechseckiger Fuß mit Teller, reich gegliederter Schaft, graviert und reliefiert. 18. Jahrh. H. 28 cm.
- 321. Schraubdose, Serpentin, zylindrisch, in Rauten geschliffen. 17. Jahrh.
- 322. Desgl., in Zinnfassung, niedrige, bauchige Form.
- 323. Eck-Aufsatzschrank, Birkenmaserholz, eintürig. Biedermeier.
- 324. Schwertknauf, Bronzeguß, abgeflacht, mit sechs Rippen und rundem Knopf mit figürlichen und Pflanzenmotiven in Relief. Italienisch, 16. Jahrh.
- 325. Handwärmer, Bronzeguß, durchbrochene Hohlkugel mit Ranken, Fischen und Vögeln graviert. Venedig, 16. Jahrh.
- 326. Handglocke, Bronzeguß, reliefiert, als Griff Kopf einer alten Frau. Inschrift: Jacoves Serke Heft My Ghegoten Anno 1570.
- 327-28. Zwei alte Figurenpostamente, Holz geschnitzt und vergoldet.
- 329. Messingschüssel, tief, reliefiert: Reiter einen Drachen zu Boden tretend.
- 330. Desgl., flach: St. Georg.
- 331. Madonnenkrone, Kupfer, getrieben und vergoldet, mit farbigen Glassteinen. 18. Jahrh.
- 332. Desgl., ähnlich.
- 333. Desgl., ähnlich, kleiner.
- 334. Louis-XVI.-Sofabank, weiß lackiert und vergoldet, zweiteilig durchbrochene Rückenlehne. Lose Sitzkissen mit Seidenbezug.
- 335. Biedermeier-Wachsstockhalter, Silber, reliefiert und durchbrochen, Puttenfries und Ornamentzonen. Meistermarke: Krickhan. Gew. ca. 175 g.
- 336. Bischofsbüste, holzgeschnitzt und bunt bemalt. Das Brokatgewand auf Leinwand gemalt, die hohe Mitra mit Reliefranken. 17. Jahrh. H. 60 cm.
- 337. Rokoko-Konsoltisch, geschnitzt, weiß lackiert und vergoldet.
- 338. Großer Empire-Wandspiegel, Holz geschnitzt und vergoldet mit zwei kannelierten Pilastern. (Scheibe aus zwei Stücken.)
- 339. Kleiner silberner Becher, reich gegliedert, getrieben und graviert. 18. Jahrh. Gew. 85 g.
- 340. Tischuhr, Bronze, in Form eines schlanken Turmes, mit gotischem Maßwerk, zum Teil vergoldet. Vorn dreht sich in einer Löwenmaske ein Glaszapfen als Wasserstrahl. Anf. 19. Jahrh.
- 341. Besteck (Messer, Gabel, Löffel). Silber mit Teilvergoldung, Griffe Filigran. 18. Jahrh. Lederetui mit Goldpr. d. Z. Gew. (Gabel und Löffel) ca. 50 g.
- 342. Chinesische Dachfirstfigur, bunt glasierter Ton (grün, gelb, braun, schwarz): Heiliger Pilger mit Stock und Kürbisflasche auf Wolken stehend. Mingzeit. (Leicht beschädigt.) H. 47 cm.

  Abb. Tafel 5
- 343. Desgl., ähnliche Farben: Priester mit Spitzbart, mit beiden Händen ein Zepter fassend.

  Mingzeit. H. 47 cm.

  Abb. Tafel 5
- 344. Löwe, chinesische Tonfigur, grün und dunkelgelb glasiert. Angeschirrt, auf dem Rücken eine Vase (Leuchter). Mingzeit. (Unwesentlich beschädigt.) H. 42, Lg. 44 cm. Abb. Tafel 5

- 345. Desgl., ähnlich, die Farben abweichend verteilt. (Unwesentlich beschädigt.) H. 37, Lg. 42 cm.
- 346a-b. Ein Paar Famille-verte-Vasen in Holzkasten: Eiförmige Glocke auf hohem Fuß mit reichem Schmelzfarbendekor. Grüner bzw. roter Rankengrund, Blütenzweige u. a. m. in passigen Reserven. (Repariert.) H. 32 cm.
- 347-48. Zwei Altholsteiner Ofenaufsetzer, holzgeschnitzt mit Traillen.
- 349. Altes Spinnrad mit reicher, zierlicher Schnitzerei. Holsteinisch.
- 350. Berliner Tasse mit Untertasse. Rand mit Blumenranke in transluzidem Email in Blau u. Grün.
- 351-52. Tintenfaß und Streusandbehälter, Porzellan. Rokokoform, reich reliefiert, bunt gehöht mit Vögeln auf Zweigen. Zeptermarke. Berlin, 18. Jahrh. Hierzu Alt-Berliner Cremebecher, Blumenmalerei. 18. Jahrh. (Beschädigt.)
- 353. Butterdose in Form eines Rebhuhnes mit zwei Küken. Zeptermarke. Berlin um 1770. (Repariert.)
- 354. Alt-Berliner Figürchen: Putto mit Ziegenbock, bunt bemalt. Zeptermarke. 18. Jahrh.
- 355. Biedermeier-Wandspiegel. Mahagoni, hell intarsiert, mit Säulen und gegliedertem Gesims. (Ohne Scheibe.)
- 356. Birkenholz-Sekretär. Klapplatte zwischen je zwei Schubkästen, dahinter Architekturfront, Gesims mit fehlendem Schubkasten.
- 357. Louis-XVI.-Tisch mit gerieften Vierkantfüßen, Nußholz mit Bandintarsien.
- 358. Biedermeier-Kommode. Obstholz, mit drei Schubladen und Ecksäulen. Bronzebeschlag.
- 359. Kleine Tischuhr (gehend). Drei Putten als Träger. Alt-Berliner Eisenguß.
- 360. Kabinettschränkchen. Polisander, zweitürig, mit Schubkästchen, Näh- und Toilettengerät. Metall- und Perlmutter-Einlagen. Um 1830. (Unwesentlich beschädigt.)
- 361. Stobwasserplatte (für einen Ofenschirm) mit pompejanischer Malerei: Schwebender Genius. Um 1820. 67×53 cm.
- 362-63. Zwei Alt-China-Teller, tief. Blaudekor: Baum und andere Motive. Kanghi-Zeit.
- 364-65. Zwei desgl., flach. Blaudekor: Vase und Blumen. Kanghi-Zeit.
- 366-67. Zwei desgl.; Comp. des Indes, mit Girlanden. 18. Jahrh.
- 368. Japanischer Steinzeugtopf, Takatori ( ). Braune Glasur, mit blaugeränderten hellen geflossenen Flecken. 18. Jahrh. H. 13 cm.
- 369. Chinesisches Glückszepter mit drei geschn. Jadeplatten (Früchte und Symbole). Seidenquaste.
- 370. Jadeplatte desgl., geschnitten: Drache.
- 370a. Pers. Halbfayence-Schüssel, Blaudekor: Blumenrand; im Spiegel Landschaftsmotive. 17. Jahrh. (Bestoßen.)
- 370b. Fayenceslasche, desgl., Dekor bunt auf Weiß, z. T. in Relief: Blumen und Figurenfries, Darstell. aus einem Roman. 18. Jahrh. H. 25 cm. (Repar.)
- 371. Großer Danziger Garderobenschrank auf sechs Kugelfüßen, sehr reich geschnitzt, mit Sockelschublade.
- 372. Miniatur-Kommode, Eiche, geschw. Front mit drei Schubkästen, Bronzebeschlag. 18. Jahrh.
- 373. Schmaler Aufsatzschrank, Eiche, deutsche Renaissance, unter Verwendung alter Teile. Unten wie oben eintürig (Portal zwischen Hermenpilastern), Oberteil auf Säulen.
- 374. Chinesischer Sattel. Gemalte Lederdecke, Bronzebeschlag, reiche Verzierung in Cloisonné auf hell- und dunkelblauem Grund. Von der einspännigen Galakutsche der Kaiserin von China. Um 1800.
- 375. Große chinesische Sandelholztruhe mit sehr reichem Bronzebeschlag: Griffe, gravierte Platten u. a. H. 102 cm, Br. 115 cm, T. 53 cm.
- 376. Runder Marmortisch, weiß, Balusterfuß, Platte mit flach erhabenen Arabesken und bunter Blumenmalerei.
- 377. Kommode, geschweift, mit vier Schubkästen und gekehltem Schubladenaufsatz. Nußholz mit Bandintarsien, schwarz abgesetzt. Bronzebeschlag. 18. Jahrh.

- 378. K. van Mander, Het leven der doorl. Nederl. etc. Schilders. Hg. von J. de Jongh. Amsterdam, 1764. Titel- und Porträt-Kupfer. 8°. 2 Bde. Perg.
- 379. Grundsätze der Heraldik oder Wappenkunst. I. Köln, 1779. 8°, mit Kupfern. Pappe.
- 380. Holzfigur, bunt bemalt: Heiliger Jacobus mit Buch und (fehlendem) Stab. Deutsch, erste Hälfte 16. Jahrh. H. 96 cm.
- 381-82. Zwei große Kirchenleuchter, Bronzeguß, dreieckiger Sockel und Baluster m. Engelsköpfen, gewundener Schaft mit tiefer Schale und hohem Dorn. Italienisch, 17. Jahrh. H. ca. 146 cm.
- 383. Große alte China-Vase, walzenförmig, puderblau mit größeren passigen und kleineren schriftrollenförmigen Reserven. Figurenszene bzw. blühende Zweige in Famille-verte-Farben. H. 44 cm.

  Abb. Tafel 6
- 384-85. Ein Paar altchinesische Cloisonné-Vasen. Birnenform mit hohem Hals, in Bronzefassung, mit vier gezahnten Rippen. Türkisgrund mit bunten Blumenranken. H. 52 cm. Abb. Tafel 6
- 386. Große China-Vierkantvase, bauchige Form mit hohem Hals. Schwarze Glasur, Dekor aus blühenden Pflanzen, bunt bzw. ausgespart. H. 50 cm.

  Abb. Tafel 6
- 387. China-Vase, Vierkantform, hellgelbe Glasur, Dekor in Grün und Mangan: Blütenzweige und blühende Pflanzen. H. 50 cm.

  Abb. Tafel 6
- 388-92. Satz von fünf Altchina-Vasen: Ein Koro, zwei Flöten, zwei Leuchter. Rosagrund, Blumenranken u. a. Motive in Schmelzfarben. Kienlung. (Zwei Teile leicht beschädigt.) H. 38 cm.

  Abb. Tafel 6
- 393. Reistopf, rund, flache ausgebauchte Kumme, schwarze Glasur mit Schmelzfarbendekor in Grün, Gelb und Mangan: Drachen über Wellen. (Gekittet.) Durchm. 27 cm.
- 394. Seladonvase mit zwei Ornamentzonen in Kobaltblau und Lambrequins in Schmelzfarben, mattglasierte Tierkopfgriffe. Kienlung. H. 28 cm.
- 395. Sang-de-boeuf-Vase. Tropfenform mit kurzem Hals. H. 42 cm.
- 396. China-Vase, hohe ovale Form, Glasur weiß, hellgrün und braun in Zonen; mattbraune Reliefzonen, ebenso zwei Masken mit Ringen. H. 59 cm.
- 397. Altchina-Bronze, flachkugelige Vase auf Fuß mit vier flügelartigen Ansätzen, am hohen Hals zwei hülsenförmige Ansätze; Reliefdekor und zwei freiplastische Drachen. Grün patiniert. H. 42 cm.
- 398. Desgl., Glocke, mit flachen linealen Reliefs und drei Reihen von knopfartigen Ansätzen, reliefierter Griff. H. 42 cm.
- 399. Große Sang-de-boeuf-Vase, Eiform mit hohem, weitem Hals. H. 58 cm.
- 400. Altchina-Vase, dunkelblau glasiert. Kugelflasche. H. 32 cm.
- 401. China-Vase, bauchige Form mit Holzdeckel, dunkelblaue Puderglasur mit Schmelzfarbendekor: Blumen, Früchte, Schmetterlinge u. a. H. 31 cm.
- 402-03. Ein Paar China-Vasen, Eiform, gesprenkelte blaugrüne Glasur. H. 40 cm.
- 404-05. Ein Paar Seladon-Vasen, Balusterform, helle Glasur mit weißem pâte-sur-pâte-Dekor aus verschiedenen Blütenzweigen. H. 31 cm.
- 406. China-Vase, blaue Puderglasur, reicher Rankendekor und Lambrequins in Gold. H. 46 cm.
- 407. Desgl., Balusterform, schwarz glasiert mit reichem, bunten Dekor aus Päonien- und Schneeballenzweigen und Vögeln. Holzdeckel. H. 41 cm.
- 408. Chinesisches Gewand, ärmellos, schwarz, reich gestickt: Blumen, Vögel, Schmetterlinge. Brokatborten.
- 409. Chinesischer Mandarinenmantel, orangefarbige Seide, sehr reich gestickt (Drachen, Wolken, Streifenrand), schwarze Borden, Unterärmel schwarz-gold. Gelbes Seidenfutter.
- 409a. Chinesische Porzellanfigur: Papagei, bunt bemalt. Kienlung.
- 409b. Indischer Schal, schwarz, mit Silberfäden durchwirkt.
- 409c. Schutzhülle für eine Bibel mit reicher Silberstickerei, Pailletten und Glasperlen.
- 410. Schreibschrank, Masernußholz. Drei Schubladen, schräge Klapplatte, zweitüriges Oberteil mit Schubkästen und Mittelfach. 18. Jahrh.
- 411. Hohe Dielenuhr, Nußholz. (Ohne Werk.) 18. Jahrh.

412. Desgl., Eiche, unten Sternmotiv in Intarsia, oben Galerie. (Ohne Werk.) 18. Jahrh.

413. Mahagoni-Sekretär, unten zweitürig, oben Klapplatte zwischen Pfeilern, dahinter Architekturfront, im Gesims ein Schubkasten. Bronzebeschlag.. Biedermeier.

414. Chinesische Bronzeglocke, grüne Patina. Tonnenförmig. Felderteilung mit Buckeln und Bandmotiven in flachem Relief, zwei Rippen, Bügelgriff in Tierform. Um 1000. H. 21,5 cm.

415. Chinesische Tonfigur: Stehende Frau in enganliegendem Mantel. Mit Resten weißer Glasur. Grabbeigabe der Tangzeit. H. 24 cm.

415a. Desgl., ähnlich, mit hörnerartiger Frisur. H. 22 cm.

416. Holzskulptur: Buddha, stehend, auf profiliertem rundem Sockel, Kopfschmuck und Gewandsäume vergoldet. Siam, Anfang 19. Jahrh. H. 56 cm.

417. Alte russische Bronzeplakette: Brustbild eines Evangelisten. 9,5×11 cm.

418. Chinesisches Gemälde. Tien-ching-chao. Ein Vogelschwarm fliegt auf einen Baum am Bache zu; auf bräunlicher Seide. Spätere Ming-Zeit.

419. Tibetanisches Tempelbild: Buddhistische Götterdarstellung. Gouachefarben auf Leinwand. Goldbrokatumrahmung. 18. Jahrh.

420. Ushebti. Ägyptischer Grabfund aus Anibe. Um 1400 v. Chr.. Tonfigur, grünliche Glasur, Einzelheiten in Schwarz. H. 11 cm.

421. Japanischer Buddha, Bronze, auf durchbrochenem Sockel sitzend, vergoldet; mit Inschrift. 18. Jahrh. H. 19 cm.

422. Alte tibetanische Bronze: Bodhisatva, auf Ganeca sitzend. H. 21,5 cm.

423. Chines. Wunderspiegel. Symmetr. Dekor mt Umschrift. Späte Mingzeit. Durchm. 17,5 cm.

424. Biedermeier-Sofa, Mahagoni, mit hellen Linienintarsien und geschw. Backen. Seidenbezug. 425. Sekretär, Nußholz, intarsiert, dreimal zwei halbe Schubkästen, Klapplatte zwischen vorspringenden Ecken; zweitür. Oberteil mit Sockelschubkästen. Bronzebeschlag. 18. Jahrh-

426. Galanteriedegen. Reliefierter Bronzegriff, Lederscheide, Klinge, bez.: En Toledo. Um 1750.

427. Ein Paar alte Diamant-Ohrgehänge, Gold, Kastenfassung.

428. Wanduhr mit Konsole, bemalt, mit durchbr. und vergold. Beschlägen aus Blei. 18. Jahrh.

429. Alte goldene Taschenuhr mit Repetierwerk und Schildpattkapsel.

430. Desgl. mit Repetier- und Spielwerk.

431. Kleiner alter Hausaltar mit zwei Flügeltüren, vergold.; Reliefs aus Steinmasse, Heiligenfiguren u. a. m., reiche gotische Formen.

432. Mahagoni-Aufsatzschrank, unten vier Schubkästen, darüber Klapplatte; Oberteil mit Spiegeltür und weißlackierten Säulen. Bronzebeschlag. Um 1820.

433. Altes holländsches Lackkabinett, zweitürig, innen Schubkästen. Goldlackmalerei auf Schwarz, reichverz. Kupterbeschl. und Bügelhenkel.

434. Flaschenväschen. Chines. Grabfund der Sung-Zeit. Obere Hälfte mit cremefarbiger Glasur. Aus der Sammlung Knuth-Tsinanfu.

435. Große chinesische Porzellanvase, grauschwarze matte Glasur, Reliefdekor: Zellengrund, Löwe und Kultgerät in Vierpässen, Blattreihe. Um 1800. H. 57 cm.

436. Bronzespiegel. Gekehlter Rand, Streudekor von Figurchen, Blumen u. a. m., ferner Quadrate mit Schriftzeichen in Relief. China. Durchm. 30 cm.

437. Chines. Graburne, Ton, bauchig. Eingepr. Schriftzeichen, um die Leibung laufend Nägeleindrücke. Ausgrabung, vorchristl. Zeit. Prov.: wie Nr. 434. H. 30 cm.
438. Desgl. Eingepr. Dekor: Schriftzeichen, Mäanderstreifen, Blattkranz, am Boden Fische und

Schriftzeichen. Prov.: wie Nr. 434. H. 20 cm.

439. Schale auf Fuß mit Deckel, desgl. Opfergerät. Ausgrab., Frühzeit. Prov.: wie Nr. 434. H. 18 cm. 440. Sammlung japanischer Stoffproben auf Tafeln zu zwei bis drei Stück. Druckstoffe in verschied. Ausführung, Brokate, bestickte Stoffe u. a. m. 95 Tafeln.

441. China-Schälchen auf Fuß, flach. Phönixpaar und Päonien in Blau. Kanghi, mit Marke.

442. Altchina-Deckelkanne mit Figur. Dekor in Schmelzfarben und Inschrift.

443. Große Japan-Vase. Reicher Dekor in Blau-Rot-Gold. Walzenform, breiter Rand.

444-45. Zwei japanische Schwertzwingen: a) Kupfer, Mann, unter einem Schirm liegend; b) Shakudo, Wäscherinnen am Trog. Gold- und Silberauflagen.

- 446. Japanisches Pfeifenfutteral, holzgeschn., langstielige Pilze, unten Frosch. Prov.: Sammlung Bing, Paris.
- 447. Japan. Bronzevase, Flaschenform, mit hohem Hals; Reliefdekor, Drachenhenkel. H. 42 cm.
- 448. Chinesisches Buch, hohes Schmalformat. Einband gelber Seidendamast.
- 449. Trinkgefäß in Form eines Tieres, Glas, gekniffene Auflagen mit farbigen Fäden. Deutsch, 17. Jahrh. (Leicht beschädigt.)
- 450. Chines. Gemälde: Porträt eines hohen Würdenträgers, sitzend. Aqu. u. Deckf. auf Papier.
- 451-52. Ein Paar desgl.: Orchideen. Aqu. auf Papier. Stempel der Kaiserin-Witwe Tse-hsi († 1900), von der die Bilder gemalt sind, und Devisenstempel.
- 453. Chines. Theaterkostüm, bordeauxroter Atlas mit sehr reicher Stickerei in Gold u. bunt. Seide.
- 454. Desgl., schürzenartig, Seide, rot mit blauen Bändern, bunte Seiden- und Goldstickerei.
- 455. Altchina-Bronze. Birnvase von abgeflachter Form mit Hülsengriffen und Ornamentzonen in flachem Relief. Mingzeit. H. 43 cm.
- 456-57. Ein Paar China-Bronzen: Sitzende Fo-Hunde. Helle Bronze, scharf ziseliert. Späte Mingzeit. H. 18 cm.
- 458-59. Ein Paar desgl., ebenso, mit einer Vorderpranke ein kleingebildetes Fabeltier zu Boden drückend. Braune Patina, scharf ziseliert. 18. Jahrh. H. 12,5 cm.
- 460. Chines. Fächer. Grav. Perlmuttergestell und Papierfahne mit Blumen bzw. Figurenszene. Holzkassette mit Stoffauflagen (Figuren u. a.). (Leicht beschädigt,)
- 461. Große Chinavase, achteckig, Blaudekor: Bäume, Fabeltiere und Vögel, auf der Schulter passige Medaillons. H. 42 cm.
- 462. Ein Paar alte japanische Steigbügel, Eisen mit Messing tauschiert. (Wappen u. a.)
- 463. Chinesisches Bahrtuch, schwarzer Grund mit Wolkenmotiven, zwei große kämpfende Drachen und Borte an drei Seiten in Gold- und Seidenstickerei. 18. Jahrh. (Stark beschädigt.)
- 464. Chines. Elfenbeinkörbchen mit Doppelbügelgriff. Durchbr. Schnitzarbeit: Figuren und Blumen, von zierlichster Ausführung.
- 465. Elfenbein-Deckeldose, silbermontiert, flache Form. Anbetung der Könige, in Relief. 18. Jahrh.
- 466. Desgl., rund: Heiliger, die Madonna anbetend, in schwarz eingeriebener Gravierung. 18. Jahrh. (Beschädigt.)
- 467. Desgl. Innen Schildpatt, im Deckel Grisaillemalerei: Antikisier. Opferszene. Ende 18. Jahrh.
- 468. Perlmutter-Deckeldose. Grav., silbermontiert. 18. Jahrh.
- 469. Runde Stobwasser-Deckeldose: Geistlicher, einer Gesellschaft von Bauern die Zeitung erklärend; alle schnupfen. Ende 18. Jahrh. (Bestoßen.)
- 470. Silbernes Riechdöschen in Form eines Fisches mit roten Augen. 18. Jahrh. Gew. ca. 50 g.
- 471. Desgl., ähnlich. Gew. ca. 25 g.
- 472. Rundes Relief-Medaillon, Bronze: Brustbild König Friedrich August des Gerechten, in Eichenkranz mit Umschrift (50jähr. Reg.-Jubiläum.) Durchm. 19 cm.
- 473. Ovales Reliefporträt einer Dame, Profil nach rechts. Wachsmasse. Bez.: Mastruini. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 8,5 cm. S. R. (Sprung.)
- 474. Schmiedeeiserne Krone. Vier Doppelarme an einem Reifen, durch Ranken mit dem Mittelschaft verbunden. 17.—18. Jahrh.
- 475. Holzgruppe. Bruchstück: Madonna mit Kind, auf dem Esel reitend. Um 1600.
- 476. Reliquienkreuz mit Schiebedeckel, holzgeschn.: Gottvater, der Gekreuzigte und die Gottesmutter. 18. Jahrh.
- 477. Holzmodell für einen Löffel. Stiel wie Laffe reich geschnitzt mit neutestam. Darstellungen.
- 478. Silberner Löffel, graviert, mit Beingriff.
- 479-80. Gürtelschnalle und Buchbeschlag, je zwei Teile, Silber, getrieben und durchbrochen. 17.—18. Jahrh. Gew. ca. 75 g.
- 481. Silberner Korb, aus Bracteaten zusammengesetzt. Gew. ca. 180 g.

## DRITTER TAG

## Donnerstag, den 3. April 1924, von 10 Uhr ab

#### ANTIQUITÄTEN.

# PORZELLAN UND FAYENCE: KUNSTGEWERBLICHE ARBEITEN VERSCHIEDENER ART.

Nr. 482-797.

- 482. Fayencekrug mit buntem Reliefdekor.
- 483. Tyroler Krug. Ranken und Kartusche mit Tierbild in Scharffeuerfarben. Marke: D. 18. Jahrh.
- 484-86. Konvolut: Gotisches Steinzeuggefäß, Fayence-Doppelringkrug, Delft-Deckeldose.
- 487. Desgl.: Drei römische Tonlampen, drei kleine Tongegenstände, Steinlanzenspitze, ägyptische Fayence-Halskette mit Götterfigürchen.
- 488. Schwert. Scheide aus der ganzen Haut eines Krokodils mit durchstoch. Messern in Scheide.
- 489. Korbschwert. 16. Jahrh. (Stark verrostet.)
- 490-91. Zwei alte Nürnberger Zinnteller: a) Auferstehung und Kurfürstenwappen; b) Jagdszenen und mythologische Darstellungen.
- 492. Zinn-Deckeldose, rechteckig, geriefelt. Erste Hälfte 18. Jahrh.
- 493. Bärenflinte mit Doppellauf, Vorderlader, von Anton Burckhardt. Geschnitzter Holzschaft. (Leicht beschädigt.)
- 494. Große alte Zinnkanne, Walzenform, mit Deckel, gravierte Blumen.
- 495. Desgl., kleiner, mit horizontalen Ringen.
- 496. Alte Schraubflasche, kupfergetr., mit Aposteln unter Arkaden in roman. Stil. H. 26 cm.
- 497. Räuchergefäß, Zinkguß, auf drei ägyptischen Hermenfüßen mit durchbrochenem Deckel, in Gold bemalt. Empire. (Leicht beschädigt.)
- 498. Galanteriedegen, geätzte Klinge, Griff mit Stahlperlen, schwarze Lederscheide.
- 499-501. Drei Glasteller (zwei gleiche), geschliffen.
- 502. Messingkugel auf drei Delphinfüßen mit Reliefdarstellungen. Holländisch.
- 503. Holländ. Kupferstövchen, achteckig, mit Bügelgriff, durchbr. und graviert. 18. Jahrh.
- 504. Desgl., ähnlich, rund, mit Resten von Vergoldung. 18. Jahrh.
- 505. Lederetui mit Silhouette und Hinterglasmonogramm. Goldpressung. Ende 18. Jahrh.
- 506. Bosnische Frauenschürze, Wolle, gewirkt. Buntes Rautenmuster. (Schadhaft.)
- 507. Widderkopf, Bronzeguß, Applique, nach der Antike.
- 508-14. Konvolut Zwei Kelchdeckel, drei Manipeln, zwei Stolen. Versch. Seidenstoffe d. 18. Jhs.
- 515-16. Zwei gotische Steinzeuggefäße, gerillt: a) Henkelkrug, b) fußloser Becher.
- 517-18. Zwei desgl.: a) kleiner Birntopf, braune Glasur, b) kleiner Henkelkrug.
- 519. Bronzefigur eines Crucifixus. (Arme und Beine abgebrochen.) Deutsch, 15. Jahrh.
- 520. Mädchenkopf, holzgeschn und bemalt. 18. Jahrh.
- 521. Holzfigur: Der Täufer, bemalt und vergoldet. 18. Jahrh. H. 34 cm. (Arme fehlen.)
- 522-23. Zwei Holzbilder, ausgeschn. und grau in Grau mit Gold bemalte Figuren: Heil. Anna selbdritt und heil. Johannes. 18. Jahrh. Ang. aus Kloster Zweifalten in Württemberg.

- 524. Holzfigur, bunt bemalt: Der Täufer. Norddeutsch. Um 1500. H. 41 cm. (Beschädigt.)
- 525. Zinndeckelterrine, als Knauf Eichel; Eichenblatt und Perlstäbe in Relief. Um 1800.
- 526-33. Acht alte Zinnteller, vier Paare, glatt.
- 534-36. Drei Aquarellmalereien, Wappen: Nachmair 1572, Hoenisch 1587 und ein drittes.
- 537. Alter Messingleuchter.
- 538. Alte holzgeschnitzte Wandkonsole.
- 539. Doppelbreiter Kelim in zwei Hälften mit geometrischem Muster in Querstreifen.
- 540. Alte Bronzekrone, achtarmig, an drei Ketten, reich rocailliert. Schale mit geschliffenem rotem Überfangglas.
- 541. Stobwassertablett. In der Mitte radschlagender Pfau zwischen Blumen.
- 542. Desgl., rot, mit Messinggriffen, in der Mitte Genrebild in feinster Ausführung: Die Weinprobe.
- 543. Stobwasser-Bildchen: Wirtshausszene nach Teniers. Metall. 11,5×8 cm. G.-R.
- 544-45. Zwei Ludwigsburger Tassen mit Untertassen mit Schuppenmuster und bunter Blumenmalerei. Marke: CC, z. T. mit Krone. 18. Jahrh.
- 546. Meißener Teekanne mit indianischen Blumen in Kobaltblau und Bunt. Schwerterm. 18. Jahrh.
- 547. Kanne, desgl., Helmform, reliefiert mit deutschen Blumen in Blau. Schwerterm. 18. Jahrh.
- 548-53. Sechs Frankenthaler Teller. Bunte Blumen und Früchte, Randstab in Blau und Gold.
- 554. Ölminiatur auf Kupfer: Männliches Brustbild. 17. Jahrh. 10× 9cm. Gerahmt.
- 555. Alte Wachsfigur, rot: Betender Mann in der Tracht des 17. Jahrhs. H. 14,5 cm.
- 556. Nürnberger Fayence-Walzenkrug mit Blaudekor: Immaculata, eingefaßt von Blattwerk mit Blumen. Zinnfassung beschädigt. Um 1700. H. 18,5 cm (Sprünge.)
- 556a. Konvolut alter Kupierstiche, 12 Blatt: Porträts, dabei Charlotte Corday, napoleonische Generäle, Hufeland u. a.
- 557-58. Biedermeier-Nachtlampe. Lithophanie-Zylinder mit vier Kinderdarstellungen. (Gespr.) Empire-Geldtasche aus Stahlfiligran.
- 559. China-Teller, blaurotgold. Verschiedene Blütenzweige. 18. Jahrh.
- 560. 24 Schachfiguren, altberliner Eisenguß. Figuren in kriegerischer Tracht des 17. Jahrhs.
- 561. Altmeißener Degengriff. Osiergrund, Streublumen, Purpurschuppen, staffierte Prospekte in Reliefkartusche. Um 1750.
- 562-63. Miniaturväschen, China-Porz., mit leichter Blaumalerei. (Repar.) Altberliner Miniaturligürchen: Friederizianischer Soldat.
- 564-65. Nadelbüchse aus Elfenbein mit Metalleinlagen (Gitarre). Miniaturflakon (Kristall), Biedermeier.
- 566. Altmeißener Kaffeekanne, Purpurblumen, naturalistisch bemalter Maskenausguß. Schwertermarke. Um 1740. (Sprung.)
- 567. Koppchen desgl., indianische Blütenzweige in Kobaltblau und Gold. Schwerterm. Um 1725. (Gesprungen und gekittet.)
- 568. Altberliner Neujahrsplakette von 1836. Eisenguß, durchbr., auf polierter Stahlplatte. Etui mit Goldpressung. (Wappen der Hütte.)
- 569. Fächer, Perlmuttergestell mit Goldauflagen, bunt bemalte Papierfahne: Landschaft mit Hirtenszene. Fischhautetui. 18. Jahrh.
- 570-71. Zwei sächsische Pandurensäbel: a) relief. Messinggriff (Pferdefuß), b) bemalter Beingriff, Messingbeschlag, grav. Klinge: Pandur und Vivatspruch. Dat. 1770.
- 572-73. Zwei Biedermeier-Kissenbezüge mit reich. bunt. Woll- u. Perlstickerei. (Eins leicht besch.)
- 574. Fayence-Walzenkrug in Zinnfassung. Scharffeuerdekor: Schloß zwischen Palmen. Marke: M. Minden. 18. Jahrh. H. 20 cm.

- 575. Porzellan-Körbchen mit Untersatz, durchbrochen, mit Blüten besetzt, mit Blumenmalerei in Schmelzfarben. China. Ende 18. Jahrh. (Untersatz repar.)
- 576. Kleine Email- und Mosaikarbeiten, Empire. Zehn Teile. (Zwei beschädigt.)
- 577-78. Zwei Altdelftschüsseln, Blaudekor: a) dichtes Blatt- und Blüfenmuster, b) gefächert, mit Blumenvase. (Repariert.)
- 579-80. Zwei desgl., Blaudekor, in der Art der Mingporzellane. Im Spiegel Löwe. (Repariert.)
- 581. Holzfigur, bunt bemalt, Spuren von Vergoldung: Madonna vor einer Kreuzigungsgruppe, die Hände auf die Brust gepreßt, der Mantel reich bewegt. 18. Jahrh. H. 40 cm. Holzsockel.
- 582. Römisches Mosaik, Fragment: Hahn, bunt auf weißem Grund.
- 583. Christuskopf, Fragment, weißer Marmor. Den Mund schmerzvoll geöffnet, den Blick nach oben gerichtet. Italien, 17. Jahrh. H. 7 cm. Holzsockel.
- 584. Flasche mit Becher, Glas, rot überf.; geschnittene Ansichten von Karlsbad, verg. u. versilbert.
- 585. Deckelpokal, smaragdgrün, mit geschnittener Ansicht von Warmbrunn.
- 586-87. Zwei oberungarische Fayencekrüge mit Scharffeuermalerei: Jagdszenen Marke: Stampfen.
- 588-89. Zwei desgl., ebenso, kleiner.
- 590-91. Zwei Altdelftschüsseln. Blaudekor: a) Blumenvase u. a. b) Pfauenfedermuster.
- 592-94. Drei alte silberne Deckeldöschen, verschieden in Form und Dekor. Gew. ca. 70 g.
- 595-97. Drei Riechdöschen, desgl.: Buch, Eichel, Ei; zwei zum Schrauben. Gew. ca. 65 g.
- 598-99. Nadelbüchse mit Fingerhut und ein Paar Strickscheiden, Silber. Gew. ca. 56 g.
- 600-01. Buketthalter und Zuckerheber, letzterer in Nußform. Silber. Bruttogew. ca. 45 g.
- 602-03. Ein Paar Ohrgehänge und Fingerring, Silber, verg., m. bunt. Glassteinen. Ges.-Gew. 10 g.
- 604. Ein Paar goldene Ohrringe, blau und schwarz emailliert. Gew. ca. 5 g.
- 605-09. Garnitur: rotes Glas mit Gold- und Silbermalerei: zwei Schalenaufsätze, Kanne, Deckelpokal, Becher. Erste Hälfte 19. Jahrh.
- 610-11. Zwei altberliner Tassen mit Untertassen: a) rosa Fond mit Kranz und Inschrift in Gold, b) Maiglöckchen. Zeptermarke.
- 612. Berliner Empire-Tasse mit Untertasse. Milchkaffee-Fond mit schwarzen Blattstäben. Zeptermarke mit Strich.
- 613. Desgl. Zarte Blattranken in vier Farben um ein Goldband gewunden. Zepterm. (Leicht best.)
- 614. Altberliner Figur, bunt bemalt: Gärtnerjunge, neben sich einen Tragkorb mit Trauben.
- 615. Altes Necessaire mit Inhalt, in rotem Saffianetui, mit Spiegel.
- 616. Altes Zinnservice: Zwei Deckelkannen, Sahnengießer, Zuckerdose.
- 617-18. Altberliner Eisengußplakette mit Rahmen: Kreuztragender Christus. Empire-Lichtschirm, Holzgestell mit grüner Seide.
- 619-21. Ein Paar Zinnleuchter, schwarz lackiert und reich reliefiert. Schreitender Löwe, Messingguß.
- 622. Silberne Taschenuhr, emailliertes Zifferblatt: Dorfansicht mit jungen Mädchen. 18. Jahrh.
- 623. Desgl., Norton, London.
- 624. Großes Louis-XVI.-Deckelglas, mit zartem Schnittdekor: Ranken, Blumen, CDS.
- 625. Italienische Bronze: Taschenkrebs. Grüne Patina.
- 626. C. G. Zorgdragers alte und neue Grönländische Fischerei und Walfischfang usw., ausgefertigt durch Abr. Moubach. Leipzig 1723. Mit Kupfern. Perg.
- 627. Hebel, Alemannische Gedichte. Aarau 1827. 16°. Hfr. Mit Porträt.
- 628. Altmeißener Deckelkanne mit Watteauszenen und Streublumen in Bunt. Punktmarke. (Rep.)
- 629-30. Wedgewood-Fleutenväschen, blau mit weißen Reliefauflagen (repariert). 18. Jahrh. Fayence-Deckelkännchen, schwarze Glasur, Dekor in Silber: Doppelwappenkartusche. Böhmisch, 18. Jahrh.

- 631. Höchster Figur: Drehleierspielerin, bunt bemalt. Radmarke in Blau. 18. Jahrh.
- 632. Schüssel, oval, reiche Borte mit Rosen, bunte ovale Ansicht: Pont Moderne de Narni. Marke: 71 unter Krone. St. Petersburg. Kaiserl. Manufaktur. Um 1790. (Sprung.)
- 633. Große altmeißener Tasse, die Untertasse mit Gitter, mit bunten Blumen. Punktmarke.
- 634. Dolch in roter Samtscheide, drahtumsponnener Griff, die fein geätzte Klinge bez. G. Laute in Berlin.
- 635. Chinesischer Fächer, Papierfahne mit reichen Figurenszenen (Köpfe aus Elfenbein), Gestell und Etui Lack, Goldmalerei auf Schwarz.
- 636-38. Drei alte Zinnkrüge, glatt, mit flachgewölbtem Deckel. H. 10, 17 und 24 cm.
- 639-40. Alte Zinndeckelkanne, glatt. Kupferne Kaffeemaschine desgl., mit Messingtausia.
- 641. Nadelbüchse, flache Form, Deckel- und Bodenbeschlag und Mittelring Gold, reliefiert. Ende 18. Jahrh.
- 642-43 Ein Paar Bronzestatuetten: Adam und Eva, nach den Buchsoriginalen von Konr. Meit im Gothaer Museum. H. 35 bzw. 32,5 cm.
- 643a. Elfenbeinschnitzerei in Kastenrahmen: Die Anbetung der Könige; teils in Relief, teils in vollrunden Figuren. 18. Jahrh. 15,5×11 cm.
- 644-46. Drei alte Holzfiguren, vergoldet: Fama, Victoria und Atlas.
- 647-49. Drei Fayenceteller mit Einzelfiguren in Blaumalerei. Savona, Marke Levantino. 18. Jahrh.
- 650-52. Drei desgl., ebenso.
- 653. Altberliner Figur: Jupiter. Buntbemalt. Zeptermarke. H. 14 cm.
- 654. Marcolini-Butterdose mit Deckel, zweihenkelig, gerippt, mit indianischem Blaudekor. Marke.
- 655. Fayencefigur, buntbemalt: Bauernbursche mit Widder. H. 16 cm.
- 656. Desgl., ebenso: Bauernbursche die Flöte spielend. (Gekittet.) H. 17 cm.
- 657. Deckelkumme auf Fuß, zweihenkelig, Majolika, auf dem Deckel Eierbecher. Scharffeuerdekor aus landschaftlichen Motiven. Oberitalien, 17. Jahrh. (Gesprungen.) H. 17 cm.
- 658-61. Vier Altberliner Figürchen aus einer Monatsfolge. Putten als Schlittschuhläufer, Seemann u. a. m. Zeptermarke. (Leicht bestoßen.)
- 662. Alt-Nymphenburger Tasse mit Untertasse mit überhöhtem Schlangenhenkel und Biskuit-Reliefkopf. (Königin Louise?) Eingepr. Marke.
- 663. Desgl., Gegenstück.
- 664. Ein Paar Alt-Delft-Vasen, achtkantig gerippt, breite Flaschenform. Reicher Blumendekor chines. Stils in Blau. (Repariert.) H. 37 cm.
- 665-67 Drei desgl (Satz): Eine Deckelvase und zwei Flötenvasen. Dekor in Relief und Scharffeuerfarben. (Repariert.) H. 35 bzw. 25 cm.
- 668. Altes italienisches Majolika-Salzfaß, drei Satyre als Träger, Putto als Deckelknauf, in der Art der urbinatischen Renaissancemajoliken.
- 669. Majolikaschale, Blaudekor: Seelandschaft mit Putto auf einem Delphin. Savona, 17. Jahrh. (Gekittet.)
- 670. Ovaler Fayencekorb, durchbrochen, mit Blaudekor. Italienisch, 18. Jahrh. (Repariert.)
- 671. Alt-Delft-Schale auf Füßen mit Untersatz, gebogte Form mit zartem Blumendekor in Blau. Schale durchbrochen. Marke: J. Th. Dextra. 18. Jahrh. (Schale gekittet.)
- 671a. Fruchtschale auf Fuß. Durchbrochen und türkisblau glasiert. Auf der Schale vier herzförmige Schälchen, von einem Schaft mit radschlagendem Pfau zusammengehalten, weiß glasiert. Süddeutsch (Ansbach?), erste Hälfte 18. Jahrh.
- 672. Westerwälder Krug, kugelig, blaugrau mit zehnmal wiederholter Reliefleiste: Fuchs und Rabe, Lukretia, Reiter. Zinnfassung. 17. Jahrh. (Henkel mit alter Reparatur.) H. 22 cm.
- 673. Steinzeugkrug, bauchig, mit Ausgußrohr, genetzt und gestempelt, mit Engelsköpfen. Zinnfassung. 17. Jahrh. H. 17,5 cm.

- 674-75. Zwei Alt-Delft-Schüsseln, Blaudekor: a) dichtes Blumenmuster, b) Gartenmotiv mit Baum.
- 676-77. Zwei desgl., ähnlich: a) Fels und Baum, b) fächerartig angeordneter Blumendekor.
- 678-80. Drei desgl., ähnlich, chinesischer Dekor: a) mit Pfauen, b) desgl. figural, c) sogenanntes Pfauenfedermuster. (Gesprungen bzw. repariert.)
- 681-82. Zwei desgl., ähnlich: a) chines. Dekor mit Fortuna, b) Brustbild eines Heiligen. (Repariert.)
- 683. Tintenzeug aus grün glasiertem Ton. Ranken und Groteske in Relief, das Vorderteil als Balustrade gestaltet. Deutsch, 16. Jahrh. (Repariert.)
- 684-85. Zwei Pokale, Glas mit Schnittdekor, verschieden in der Form. 18. Jahrh
- 686-87. Zwei desgl., mit ornamentalem Blankschnittdekor, im Schaft rote Fäden. 18. Jahrh.
- 688. Kristallflasche, innen vierteilig mit ebenso viel Öffnungen. Hals mit Silberbeschlag (ein Stöpsel fehlt). Ende 18. Jahrh.
- 689. Desgl., ähnlich, aus vier besonderen Teilen.
- 690. Deckelpokal, Glas, weite bauchige Kuppa, reicher Mattschliffdekor: Jagdszenen, Wappen und Inschr., Datum 1793.
- 691. Große italienische Fayence-Schüssel mit Scharffeuerdekor in vier Farben. Figurale Darstellung. 18. Jahrh. Durchm. 38 cm.
- 692. Kleine Berliner Fayence-Deckelkanne, achteckig gerippt, Ausgußrohr mit Steg, Blaudekor aus Blumen. 18. Jahrh. (Deckel bestoßen.)
- 693. Fayenceteller desgl., flach. Blaumalerei: Chines. Gerät. Wolbeerfabrik, 18. Jahrh. (Gekittet.)
- 694-95. Ein Paar Biedermeier-Deckelschalen auf Fuß mit hohem Knauf, reich geschliffen, mit ausgezacktem Mündungsrand.
- 696. Westerwälder Krug, graublau, Eiform, reich gegliedert, Reliefmarke am Ausguß. Anfang 17. Jahrh. (Repariert.) H. 29 cm.
- 697. Desgl., graublau, Renaissanceform, Reliefzonen: Wirtshausszenen, datiert 1594. (Henkel ergänzt.) H. 23,5 cm.
- 698. Sächsischer Steinzeugkrug, dunkelbraun glasiert, in Zinnfassung, Walzenform. 17. Jahrh.
- 699. Großer Kristallaufsatz, reich geschliffen. Schale auf Fuß mit Blumenvase. (Drei Teile.)
- 700. Fayencefigürchen: Sitzender Bauer mit Mütze, auf dem Schoß einen Korb mit roten Früchten. Marke: HF lig. Holitsch, 18. Jahrh. H. 7 cm.
- 701-03. Drei alte Fayenceteller mit Blaudekor: a) Königin von Saba, b) Blütenzweig und Geräte, c) Wilhelmus Rex.
- 704-05. Zwei desgl, mit Blaudekor: a) tiefe Schale mit chines. Motiven, b) Teller mit Blumen im durchbr. Band, Marke "M". (Einer gekittet.)
- 706. Pokal, Glas, facettiert, mit Zwischengolddekor: Umlaufende Jagdszenen über Blattkranz.
  18. Jahrh. (Gesprungen.)
- 707. Desgl., ebenso, Dekor in Gold und zwei Schmelzfarben: Landschaftsmotiv mit Burgruine.
  18. Jahrh.
- 708. Desgl., ähnlich, reicher Mattschnittdekor mit Blumen und Blattwerk. Schlesien um 1730.
- 709. Westerwälder Krug, grau-blau-violett, genetzt, die kugelige Leibung sechsseitig abgeflacht, abwechselnd mit Tiermasken und Engelköpfen. Zinndeckel. 17. Jahrh. (Repariert.) H. 28 cm.
- 710. Desgl, graublau, Birnform mit gestempelten Rauten. Zinndeckel. 17. Jahrh.
- 711. Westerwälder Birnkrug, in Zinnfassung, graublau, Rundmedaillon zwischen Blütenstengel mit Herrscherpaar, datiert 1691. Zinndeckel. H. 24 cm.
- 712. Raerener Krug, Renaissanceform mit Zinndeckel; Bauerntanzfries, datiert 1590. H. 28 cm.
- 713. Desgl., kugelige Renaissanceform mit Zinndeckel, Schulter genetzt, Hals mit Masken und Ranken. (Henkel repariert.) H. 27 cm.
- 714. Desgl., mit Landsknechten unter Arkaden, mangelhaft geratene, braune Glasur. Ende 16. Jh.

- 715. Weinflasche aus Glas, geschliffen, mit Zwischengoldmedaillon (Jäger mit Hund). Schraubverschluß mit Münze Christ. Ludwigs von Braunschweig-Lüneburg. 18. Jahrh.
- 716. Desgl., Vierkantform, zwei Seiten reich geschnitten: Ranken, Gehänge, Kartusche, Wappen. Zwischengoldmedaillon mit Brustbild. Aufmont. Silberhals mit Stöpsel. 18. Jahrh.
- 717. Limbacher Figur: Abundantia. Buntbemalt. Marke: L.L. 18. Jahrh. (Gekittet.) H. 11 cm.
- 718. Berliner Figur, unbemalt: Nackter Fischerknabe mit Netz. 18. Jahrh. H. 15 cm.
- 719. Hohe Flasche auf breiter Fußplatte, Glas, geschliffen und in Gold bemalt. 18. Jahrh.
- 720. Kännchen desgl., mit Ausgußrohr, ähnlicher Dekor. 18. Jahrh.
- 721. Kölner Bartkrug, bauchig, mit Reliefmedaillon. 17. Jahrh.
- 722. Steinzeug-Deckelkrug in Zinnfassung, genetzt, vorn vornehmes Ehepaar in Relief. 17. Jahrh,
- 723. Kreußener Schraubilasche in Zinnfassung, braun, reliefiert, mit Schmelzmalerei: Palmetten und Brustbilder eines Ehepaares. 17. Jahrh.

  Abb. Tafel 8
- 724. Desgl., Lausitz, braun glasiert und reliefiert (Kartuschen und Masken). Bauchige sechseckige Form. Zinnfassung. 17. Jahrh.
- 725. Raerener Schnelle mit ovalem Reliefwappen. Belag bez. J. E. und K. P. Zinndeckel. Um 1600. (Gekittet.) H. 30 cm.
- 726. Desgl., schlanke Form mit Wappen (Doppeladler) in Raute, datiert 1583. (Repar.) H. 26 cm.
- 727. Kreußener Krug in Zinnfassung, braun reliefiert, mit Schmelzmalerei: Apostelfries und Ornamentstreifen. (Gekittet.) 17. Jahrh.

  Abb. Tafel 8
- 728. Desgl., Walzenform, mit Ornamentstreifen in Relief und Schmelzfarben. 17. Jahrh.
- 729. Desgl., niedrige Form, sonst ebenso. 17. Jahrh.
- 730-31. Ein Paar Alt-Delft-Flaschenvasen, achtkantig. Blumenmuster mit Vögeln in Blau. (Repariert und beschädigt.) H. 36 cm.
- 732. Deckelvase desgl., sechsseitig. Vorderseite mit dichtem Blumendekor in Blau. Marke Brouwer (Beil). H. 31 cm. (Leicht repariert.)
- 733. Altberliner Tasse mit Untertasse mit buntem ovalem Porträt Albrecht Thaer's. Inschrift, dat. 1824. Zeptermarke und Stempel.
- 734. Desgl., Gera, zylindrisch, mit Biskuit-Reliefkopf Virgil's in ovalem Fond-Medaillon. Um 1800.
- 735. Tasse mit Untertasse, zylindrisch, Medaillon mit Porträts von Schill, Andreas Hofer und dem Schwarzen Herzog von Braunschweig. Marke B. Anfang 19. Jahrh.
- 736-37. Ein Paar Deckelschalen auf Fuß, Glas, geschliffen. Anfang 19. Jahrh. (Ein Knauf beschäd.)
- 738. Berliner Tasse mit Untertasse, Becherform auf Löwenfüßen, überhöhter Schlangenhenkel. Bunte Berliner Ansicht: Tivoli. Zeptermarke. Um 1825.
- 739. Desgl., dieselbe Form: Das Denkmal auf dem Kreuzberg. Zeptermarke, dat. 1829.
- 740. Altberliner Gruppe, unbemalt, zweiseitig: Ein Affe als Maler, zu seinen Füßen ein Putto, die allegorische Figur der Schönheit wendet sich von ihm ab. Zeptermarke. H. 31 cm.
- 741. Großer Glasbecher, umlaufender Mattschnittdekor mit Resten von Vergoldung: Badeszene. 18. Jahrh.
- 742. Altwiener Schale, auf Fuß, mit Untersatz. Durchbrochen (Schuppenmuster). Blaumarke: Bindenschild. Empire. (Leicht beschädigt.)
- 743. Väschen desgl., antikisierende Becherform mit überhöhten Schlangenhenkeln und Ansatzmaske. Marke wie oben. 1811.
- 744. Sammelband von alten Kupferstichen, Druckblättern und dergl., auf die Reformation bezüglich, zum Jubiläum 1730. Fol. Hlblwd.
- 745. Biedermeiertasse mit Untertasse, Becherform, ganz vergoldet, mit bunter Ansicht des Alten Museums.
- 746. Desgl., Berlin, mit bunter Ansicht des Schauspielhauses. (Untertasse nicht zugehörig.)
- 747. Desgl., goldgestirnter Grund und ovales Damenporträt in Bunt.

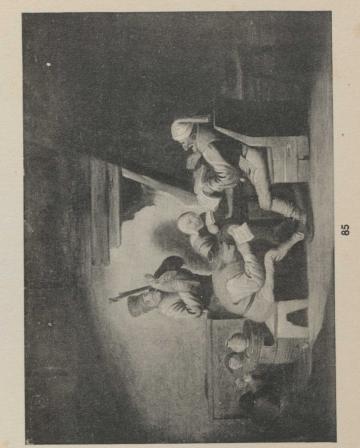
- 748. Altberliner Vase, aus drei Teilen, unbemalt, eiförmig, auf Plinthe; breite Mündung, zwei Griffe. Zeptermarke. Empire. H. 49 cm.
- 749-50. Ein Paar dreiarmige Leuchter, hoher, kannelierter Schaft in Blattkelch. Bronze mit Teilvergoldung. H. 72 cm.
- 751. Römische Bronzestatuette eines Kriegers, grün patiniert. Holzsockel. H. 9 cm.
- 752. Bronzestatuette eines bärtigen Heiligen mit Buch, zu seinen Füßen ein Löwe. Italienisch, 16. Jahrh. Marmorsockel. H. 8,5 cm.
- 753. Nähkassette in Form einer kleinen Chiffonniere mit Hinterglasverzierung. Biedermeier.
- 754. Schreibkassette, Maserholz mit Metall- und Perlmuttereinlagen.
- 754a-b. Zwei ältere Ölbilder: Chinesische Schiffe. Lwd. 56×42 cm.
- 755. Gerahmte Bleistiftzeichnung, koloriert, staff. Flußlandschaft. 20×11 cm.
- 756-57. Zwei Blätter franz. Lithographien, koloriert: Kampf- und Jagdszenen.
- 758-59. Zwei Blätter Aquarelle: a) Landschaft mit Ruine, b) Wasserlilien.
- 760. Drei Porzellan-Deckelgefäße mit Blumenmalerei, verschiedene Marken.
- 761. Klappetui aus Hartgummi, reliefiert, französ. Kriegsanekdote.
- 762. Ovale Cloisonné-Deckeldose, Blumendekor, auf dem Deckel Drachen.
- 763. Konvolut, Silber: Zwei Filigranschälchen, Riechdöschen in Eiform, zwei Eierbecher, durchbrochen und emailliert. Gesamtgewicht ca. 170 g.
- 764. Tischuhr, Bronze, zum Teil versilbert, reliefiert, mit emailliertem Zifferblatt; sechseckig. 18. Jahrh.
- 765. Halbe Kasel. Samt des 18. Jahrhs., aufgeschnittenes kleines Blumenmuster auf unaufgeschnittenem Grund, blauer Flor auf gelber Seide.
- 766-67. Zwei Altmeißener Teller, bunte Blumenmalerei. Punktmarke.
- 768. Alte Holzgruppe: Pietà. H. 40 cm.
- 769. Vierzehn alte Delfter Kacheln mit biblischen Szenen in Blaumalerei.
- 770. Japanischer Wandbehang, Seide: Phönix unter Baum in Goldstickerei.
- 771-72. Kleine Schreibtischuhr, Zifferblatt in gestanzter Silberplatte. Schwarzer Holzsockel.
- 773-74. Kleiner Fayence-Enghalskrug mit bunter Landschaft. Glas-Deckelkrug in Zinnfassung mit kalter Malerei.
- 775. Großer Deckelhumpen, Glas mit Schmelzmalerei: Kaiser und Kurfürsten zu Pferde, Kanonenboot, Wappen u. a. Fuß in Zinnfassung. (Sprung.)
- 776. Große holzgeschnitzte Pfeife mit Rohr, grotesker Männerkopf mit hoher Pelzmütze. 18. Jahrh.
- 777-79. Drei antike Terrakottaköpie, Fragmente von Statuetten, auf Holzsockeln.
- 780-82. Drei desgl., ähnlich, und vergold. Terrakottakopf, 16. Jahrh.
- 783. Kleine achteckige Deckeldose, Eisen, mit allegor. Darstellungen in hohem Relief. 17. Jahrh.
- 784. Desgl., flache Form, mit geätzten Ornamenten: Groteskes Rankenwerk. 16. Jahrh.
- 785. Pfeifenkopf, holzgeschnitzt: Szene aus der Tellsage. Gravierter Silbersockel.
- 786. Indopersische Bronze-Deckelbüchse, Deckel gewölbt, reliefiert: Drache, Ranken und Tierfiguren. 17.—18. Jahrh.
- 787. Holzfigur: Apostel, bärtig, die Rechte beteuernd ans Herz gelegt. 17. Jahrh. (Beschädigt.) H. 62 cm.
- 788-90. Drei Glasbecher, facettiert, mit Rokokomotiven in Gold, verschieden. 18. Jahrh.
- 791-94. Drei desgl. und ein Pokal in ähnlicher Ausführung, verschieden.
- 795-97 Drei desgl., Schmelzfarbendekor: a-b) sächsisches Wappen und Monogramm W. C. unter Kurhut in Weiß, datiert 1699 und 1700, c) Doppelwappen in Schnitt, bunt bemalt.



84











93



